





1. HERREN: GRUNDSOLIDE FELDSAISON IN DER REGIONALLIGA +++ TOLLES EVENT: DEUTSCHER JUGENDPOKAL IN WÜRZBURG +++ GUT BESUCHT: TANZ IN DEN MAI UND SAISONERÖFFNUNGSFEST ANHOCKEY



Wir setzen uns für all das ein. was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organsisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Mainfranken Würzburg

Maciej nimmt Abschied von Würzburg



er ehemalige polnische Nationalspieler und Nationaltrainer hat in den letzten siebeneinhalb Jahren durch sein Engagement, seine Kompetenz und seine Leidenschaft für unseren Sport die Entwicklung im HTCW ganz wesentlich geprägt. Mit ihm haben unsere Herren die größten Erfolge der letzten Jahre gefeiert, mit ihm haben unsere Jugendmannschaften große Schritte nach vorne gemacht.

Die Vorstandschaft dankt Maciei im Namen aller an dieser Stelle nochmals für seine hervorragende Arbeit in den letzten Jahren und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Was bedeutet Maciejs Abschied für den HTCW? Wir haben uns im September unverzüglich auf die Suche nach einem neuen hauptamtlichen Trainer gemacht. Gute Trainer sind allerdings Mangelware. Die Vorstandschaft freut sich deshalb über jeden Hinweis, der uns bei der nicht einfachen Suche weiterhilft. Wir sind darauf eingerichtet, dass wir in der bevorstehenden Hallensaison noch keinen neuen Trainer haben. Das heißt, wir müssen mit den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern auskommen, die wir haben. Wir werden sie fordern und fördern. Die Vorstandschaft bittet um Nachsicht, wenn nicht in jeder Mannschaft immer der "Wunschtrainer" zur Verfügung steht.

INHALT

Saisonbericht

3	Maciej nimmt Abschied von Würzburg	58	Bericht einer erfolgreichen Saison
5	Editorial	59	Männliche U8
6	Termine		Große Fortschritte
7	Anhockey Das große Familienfest mit "Tanz in den Mai"	60	Weibliche U16 Verstärkt in der Oberliga
8	Ehrungen	62	Weibliche U14 Knapp verpasstes Saisonziel
10	Tanz in den Mai	64	Weibliche U12
12	Trainingslager U14/U16	04	2 Pokale in einer erfolgreichen Saison
16	Sommercamps	66	Weibliche U12
22	Verschiedenes	68	Weibliche U10
26	Renovierungen am Clubgelände		Perfekter Abschluss in der Verbandsliga
28	Damen Neues Ziel – Wiederaufstieg	70	Weibliche U8 Verstärkung durch den "Tiger"
29	Damen	72	Familientag der Minis
	Besuch aus England	74	Hockeyshop
32	Herren	76	Tabellen
	Abschluss einer soliden Saison	79	Pressespiegel
36	Männliche U18 Schlagkräftig auf Platz vier	82	Wir gratulieren
40	Männliche U16	84	Szene / Jubilare
	Deutscher Jugendpokal	86	Szene / Hochzeiten
46	Spielplan Hallensaison 2023/24	88	Vereinsführung
48	Männliche U16	89	Training Winterhalbjahr 2023-24
	Aufregende Saison 2023	90	Impressum / Redaktionsschluss /
52	Männliche U14 Saisonabschluss als Pokalmeister		Mitgliedsbeiträge
56	Männliche U12		

Anmerkung aus der Grafik: Damit ihr auch im Druck auf euren Bildern gut ausseht, achtet bitte darauf, alle Dateien in höchstmöglicher Qualität zu senden (Whatsapp-/E-Mail-Komprimierungsoption unbedingt ausschalten!).





ich danke allen, die mitgeholfen haben, den Verein, seine Mannschaften und Mitglieder erfolgreich durch die Feldhockey-Monate zu führen.

Unsere Jugendmannschaften können gleich mehrere Erfolge vermelden. Die männliche U14 wurde Nordbayern-Meister, die männliche U18 guter Vierter in Bayern. Glückwünsche auch an die weibliche U12, die weibliche U14-2 und die männliche U16, die alle Meister in ihren Verbandsligen wurden. Lob verdienen auch die männliche U16 und die weibliche U16, die bei den Turnieren um den Deutschen Jugendpokal gute Zweite bzw. Fünfte wurden.

Großer Dank gebührt unseren Organisator*innen und den vielen Helfer*innen, die im Sommer-Halbjahr gleich mehrere hochwertige Veranstaltungen auf die Beine stellten. Zu Saisonbeginn trafen sich wieder Jung und Alt zum beliebten "Anhockey-Fest". Kinder und Jugend hatten großen Spaß an den Camp-Tagen zu Sommerferien-Beginn und -Ende.

Zum ersten Mal gab es im HTCW auch einen "Tanz in den Mai". Erfreulich viele Gäste aus allen Generationen kamen. Alle hatten einen schönen Abend und freuen sich nun auf eine Neuauflage in 2024.

Eine besondere Veranstaltung war Anfang Oktober auch das Turnier um den Deutschen Jugendpokal der männlichen U16, das wir in Würzburg ausrichten durften. Für die perfekte Organisation gab es großes Lob vom Deutschen Hockey-Bund.

Schon 14 Tage später organsierte der HTCW – nach längerer Pause – mal wieder ein eigenes Hallenturnier. Weibliche und männliche U12-Mannschaften aus ganz Deutschland kamen in die Sporthalle nach Unterdürrbach. Auch für dieses Event gab es viel Lob von den Gästen. (Ein ausführlicher Bericht von diesem Turnier erscheint in der nächsten Club-News, die die über gesamte Hallensaison berichten wird.)

Allen unseren Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche Hallenhockeysaison!

Allen Mitgliedern und Freunden des HTCW wünsche ich eine möglichst stressfreie Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Robert Menschick, 1. Vorsitzender

Horst Teufel im Alter von 87 Jahren verstorben

Im Alter von 87 Jahren verstarb am 31. Oktober 2023 unser treues
Mitglied Horst Teufel. Er wurde am 20. März 1936 geboren und trat
am 1. September 1950 den Würzburger Kickers bei, wo er für
den Hockeysport viele Jahre als Spieler, Schiedsrichter und
Schiedsrichterobmann wirkte.

Für seine Treue und seine Verdienste im Verein wurde er zum HTCW-Ehrenmitglied ernannt.



TERMINE

22. November 2023 (Buß- und Bettag)
Hockey-Kindertag für Grundschüler*innen
Ort: tectake Arena

Infos: hockeytag@htcw.org

2. Dezember 2023, 10 bis 21 Uhr
HTCW-Weihnachtsmarkt
zusammen mit Spieltag der weiblichen U16
(10-14 Uhr), der männlichen U18 (14-17.30
Uhr) sowie der 1. Herren (18 Uhr)

Ort: tectake Arena Nähere Informationen zum Ablauf dieser Veranstaltung werden noch veröffentlicht.

30. April 2024 "Tanz in den Mai" Ort: Zelt am Clubgelände

Mai 2024
 Saisoneröffnungsfest Anhockey
 Ort: HTCW-Clubanlage





Danke für ein tolles Vereinsfest!

Am Maifeiertag gab es wieder ein gelungenes Vereinsfest. Trotz teilweise mäßigen Wetters kamen viele Mitglieder und Freunde des Vereins, um gemeinsam zu feiern. Wir danken allen, die das Fest vorbereitet und durchgeführt haben, insbesondere Sophia, Chris, Matz, Elli und Anika. Danke auch allen Eltern, die mitgeholfen, Kuchen und Salate gespendet haben.











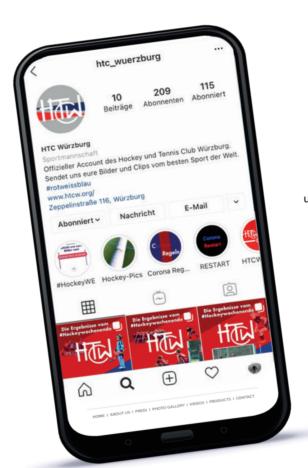




MEDIA ABTEILUNG







Der HTCW auf Instagram

Nachdem der Instagram Account bereits zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar bei unseren Fans großartig aufgenommen wurde, ist seitdem auch der HTCW auf Instagram vertreten.

Dort findet ihr nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften, sondern auch Einblicke in das Vereinsleben und alle neuesten Informationen.



Gold Vollkranz (für mindestens 50 Jahre Mitgliedschaft)

Andrea Schäflein, Jutta Pfennig, Almut Detig, Holger Knaup, Gerd Link, Robert Menschick.

Gold Halbkranz (mindestens 40 Jahre)

Oliver Balling, Axel Lorke, Frank Bleibaum, Antje Weigl, Barbara Bleibaum, Peter Schmelz, Matthias Schäflein, Stefan Breider, Jens Helmerich, Elfriede Wagner, Antje Eiselein, Martin Händel, Helga Nestler, Sabine Watzl.

Silber Vollkranz (mindestens 25 Jahre)

Christian Hoffmann, Lukas Gövert, Alexander Heinrich, Birgit Carl, Dr. Günther Carl, Tim-Christopher Pixis, Fabio Resta, Maria Resta, Martino Resta, Nina Resta, Teodoro Resta, Maximilian Voigt, Dr. Theodor Kudlich, Mareike Menschick, Christoph Skutschik, Anja Pixis, Bertram Pixis, Michael Pixis, Monika Pixis, Paula Höhn, Anika Hoffmann, Tobias Schua, Dr. Klaus Kilian, Uwe Steinbach.

Silber Halbkranz (mindestens 15 Jahre)

Klara Eiselein, Martin Kleibe, Luis Link, Joanna Weigl, Tiffany Wöllner, Linus Link, Julia Dehner, Eva Steinhoff, Silke Gerland, Daniel Halmanns, Patrick Meier, Florian Forster, Paulina Müller, Christian Zafiris, Eleni Zafiris, Michail Zafiris, Bastian Weißbach, Peter Forster, Jonathan Berneth, Felix Schütz, Leonhard Theiss, Eva-Maria Bermüller, Jana Sahlmüller, Valentin Albert, David Albert, Emilia Albert, Franka Albert, Katja Albert, Lucia Albert, Lara Jost, Jakob Hunger, Eva Zimmer, Laura Oehler, Moritz Oehler.

Kontaktiert uns per Mail unter media@htcw.org, auf Instagram oder persönlich über Anton Wolkowicz und Tim Schäflein und sendet uns eure persönlichen Momente aus dem Hockeyalltag.



TRAININGSLAGER

"Ecke, Schuss, Gold"

Auch dieses Jahr ging es für die Jungs und Mädchen der U14 und U16 in der ersten Osterferienwoche auf Trainingslager. Das Ziel 2023 war Mannheim - genauer der MHC.



Direkt nach der Ankunft am Montag Vormittag, starteten wir mit der ersten intensiver Trainingseinheit. Im Anschluss wurden dann die Zimmer in der Jugendherberge bezogen. Den Rest des Tages wurde dann von den Jugendlichen genutzt, um im Rahmen einer Stadtrallye Mannheim zu erkunden. Von Fotos mit Sehenswürdigkeiten über Gesangseinlagen und einem Geschlechtertausch war alles dabei.

Der nächste Tag startete, wie bei Auswärtsfahrten üblich, mit einem Morgenspaziergang am Rhein. Nach dem Frühstück ging es dann direkt für die erste Einheit des Tages zum MHC. Nach dem Mittagessen hatten die Spielerinnen und Spieler dann die Möglichkeit sich genauer mit Spezialtechniken ihrer Wahl zu beschäftigen. Zur Auswahl stand der Eckenschlenzer, der Feldschlenzer und die argentinische Rückhand. Zum Abschluss des Trainingstages fanden noch Testspiele gegen Mannschaften des Mannheimer HC statt. Es waren durchweg knappe und gute Spiele, aus denen die Trainer viele Erkenntnisse ziehen konnten. Die genauen Ergebnisse haben wir uns leider nicht notiert.

Wie sollte es anders sein, ging es am nächsten Tag natürlich direkt weiter. Am Vormittag

standen verschiedene Spielformen und Technik/Torschuss Übungen auf dem Plan. Man merkte allen verständlicherweise an, dass die letzten beiden Tage ihren Tribut gefordert haben. Nichtsdestotrotz hängten sich alle voll rein. Am Nachmittag gab es dann wieder, wie am Vortag, die Möglichkeit individuell an verschiedenen Techniken zu arbeiten. Zusätzlich dazu fanden sich auch einige die immer noch nicht genug hatten und in Mixed-Teams noch ein Großfeldspiel bestritten. Mit dem Film "Ecke, Schuss, Gold" ließen wir den Tag dann ausklingen.

Am letzten Tag fuhren wir noch ein letztes Mal zum MHC, um zum krönenden Abschluss noch unser beliebtes Mixed-Turnier zu spielen. In von den Trainern eingeteilten Teams spielten alle Teams auf verschiedenen Spielfeldern gegeneinander. Nachdem hier alle Spiele gespielt waren und die Sieger feststanden, war das Trainingslager aus Hockey-Sicht beendet. Nach noch etwas Freizeit in der Mannheimer Innenstadt, machten wir uns alle erschöpft auf den Rückweg nach Würzburg. Danke an dieser Stelle nochmal die Trainer (v.a. Calvin, Leonie und Hannah), dass sie mitgefahren sind und auch an Busfahrer Kai, der uns nun schon das zweite Jahr in Folge sicher von A nach B gebracht hat.



SOMMERCAMPS KINDER

Toller Start in die Sommerferien

Zum Beginn der Sommerferien, vom 28. bis 30. Juli, fand das seit Jahren beliebte Sommercamp der u8-und u10-Mannschaften des HTCW statt.

ber 40 Kids im Alter von sechs bis zehn alle mit Mittagessen und Pausensnacks - an Jahren nahmen am dreitägigen Camp teil. Neben Trainingseinheiten und Hockeyturnieren stand vor allem auch der Spaß und das gemeinsame Spielen im Vordergrund. So gab es neben Hockey viele Ball- und Geschicklichkeitsspiele, eine große Hüpfburg, eine Kistenrutsche und eine Bastelecke. Ausgiebiger Badespaß wie in den letzten Jahren war wetterbedingt leider nicht möglich - das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch!

Der kulinarischen Verpflegung aller Kinder nahmen sich auch in diesem Jahr erneut viele freiwillige Helfer*innen an und versorgten

dieser Stelle sei all diesen ein herzlicher Dank ausgesprochen! Ein großes Abschlussgrillen am mit den Familien aller Hockeycamp Teilnehmer*innen rundete den letzten Abend des Camps gelungen ab.

Es war ein tolles Camp und ein rundum schöner Start in die Sommerferien. Allen, insbesondere auch den jugendlichen Betreuer*innen und Trainer*innen sei für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt.

Sophia Hartl (Jugendwartin U8/U10)



















Mit Regenjacke und Pullover

Wie jedes Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche auch das Camp der U12-Mannschaften am Hockeyplatz in der Zeppelinstraße statt.

4 Morgen um 8 Uhr am Platz, um in einer längeren Vormittagseinheit ihre Hockey-Technik zu verbessern. Unterbrochen durch das Mittagessen, wurden Taktik und Spielverstehen auch am Nachmittag trainiert.

Leider machte das Wetter dieses Jahr nicht ganz mit, denn statt Sonnencreme und Sonnenbrille hieß es Regenjacke und Pullover. Bei zwei bis drei regen freien Stunden ließen sich die Kinder jedoch nicht demotivieren und waren fast nicht vom Platz zu kriegen. Genau dasselbe Phänomen zeigte sich bei unserem Ausflug in den Kletterwald. Trotz des eher

bescheidenen Wetters, hielten alle bis auf ein Paar die komplette Zeit durch und wollten am Ende gar nicht mehr nach Hause. Alles lief unter dem Motto "Nur die Harten kommen in den Klettergarten :)" Die Woche wurde abgeschlossen mit einem gemeinsamen Grillen und Spielen auf dem Platz.

Vielen Dank an alle Spenden der Eltern und den Einsatz der freiwilligen Trainer, ohne die es nicht möglich gewesen wäre. Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche und gelungene Woche und wir freuen uns auf das nächste

Felix Rausch



SOMMERCAMPS U14/U16

Jugend- und Torwart-Camp zum Ferienabschluss

Zum Ferienende hatten auch die Altersklassen U14/U16 ihre Hockey-Camps, die von Marcus und Claudia Dreier organisiert wurden.

Große Unterstützung kam dabei von Matz Wilhelm. Als Trainer setzen sich ein: Julius Simon, Levi Kretz, Gustav Wolkowicz, Felix Wilhelm und Valentin Wilhelm. Eltern halfen mit Kuchen- und Salatspenden.

Am Sonntag gab es wieder das HTCW-Torwart-Camp mit den Trainerinnen von Keepers Point, Florenica Saravia und Florenica Allen E Zardain, aus Erlangen. Organisiert wurde das ihren E

Torwart-Camp von Marcus, Claudia und Benedikt Dreier. Teilgenommen haben unsere Torhüter Elisa Dreier (wU14), Emma Reuther (wU14), Joshua Befort (mU12), Vincent Wilhelm (mU12), Karl Petrásek (mU14) und Felix Rausch (Herren) sowie drei Torhüter vom NHTC.

Allen Beteiligten ein großes Dankeswort für ihren Einsatz.









Viele Tore und viel Spaß

wünschen Dieter Meder, Martin Händel und das gesamte Kanzleiteam.



STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0 Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de www.hkm-steuerberatung.de

VERSCHIEDENES VERSCHIEDENES



Junge Hockeyspielerinnen sammelten achtlos weggeworfenen Müll

Der HTCW hat sich mit einigen Spielerinnen der Altersklassen U10 und U12 am "World Clean Up Day 2023" beteiligt. Die Mädchen sammelten in den Grünbereichen rund um die Clubanlage in der Zeppelinstraße, am Oberen Bogenweg und im Sieboldwäldchen mehrere Säcke Müll, der dort von rücksichts-

losen Zeitgenossen weggeworfen wurde. Der Fachbereich Sport der Stadt Würzburg hatte in Zusammenarbeit mit der Umweltstation auch die Würzburger Sportvereine aufgerufen, aktiv zu werden. Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg ist dieser Bitte sehr gerne gefolgt.



Samuel Plumhoff spielte beim Herbstpokal im BHV-Kader

Vom 30. September bis 1. Oktober wurde HTCW-Spieler Samuel Plumhoff in die bayeri-

sche U16-Auswahl nominiert, die in Hamburg um den Herbstpokal spielte.

Der Pokal wird seit 2022 zwischen den Auswahlteams der fünf DHB-Bundesstützpunkte sowie einem "Team 6", bestehend aus talentierten Spielern der Landesverbände ohne Anschluss an Bundesstützpunkte, ausgespielt.

In diesem Jahr fand der Herbstpokal in Kooperation mit dem Hamburger Hockey-Verband auf der Anlage des TTK Sachsenwald in Reinbek statt. Das bayerische Auswahlteam holte einen verdienten dritten Platz.

Junge HTCW-Spieler*innen besuchten Assistenztrainer-Lehrgang

Eine Reihe von jungen HTCW-Spielerinnen und -spielern absolvierten Ende April in Würzburg einen Assistenztrainer-Lehrgang mit BHV-Verbandstrainer Hermann Ellenbeck (im Bild) und BHV-Verbandstrainer Philipp

Schneider. Wir gratulieren ihnen allen zum erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung. Darüber hinaus nutzten mehrere HTCW-Trainer diesen Lehrgang zu ihrer Fortbildung.



Wieder Hockey spielen beim Würzburger Stadtfest

Der HTCW präsentierte sich am ersten Samstag nach den Sommerferien wieder mit einem Hockeystand beim Würzburger Stadtfest. Viele Mädchen und Jungen nutzten dort die Gelegenheit, einmal unseren Sport auszuprobieren. Allerdings war der Ansturm in diesem Jahr nicht so groß wie in früheren Jahren, weil bauliche Veränderungen in der Plattnerstraße den Standort etwas vom übrigen Fest abgehängt hatten. Wir hoffen, im nächsten Jahr von "Würzburg macht Spaß" wieder einen zentralen Ort zugewiesen zu bekommen. Der Verein dankt allen Helfer*innen und den jungen Torhüter*innen, die unsere Aktion unterstützt hatten.



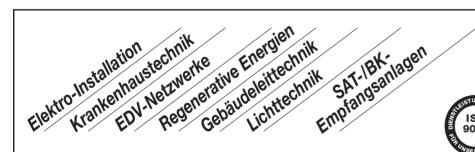
Walking-Gruppe trifft sich (fast) jeden Mittwoch

Seit dem Frühjahr gibt es im HTCW eine Nord-Walking-Gruppe. Sie trifft sich aktuell mittwochs um 18.30 Uhr am HTCW-Parkplatz, um von dort aus zu starten. Das Angebot richtet sich an alle HTCW-Mitglieder, vor allem Eltern und Ältere. Schnuppern ist möglich. Ausrüstung ist selbst mitzubringen. Info und Anmeldung: Gabi Simon, E-Mail hockey-simon@outlook.de

Die Gruppe denkt derzeit darüber nach, in den kalten Wintermonaten in die Halle zu wechseln, um Gymnastik, Yoga usw. zu machen. Noch ist keine Entscheidung gefallen. Interessent*innen melden sich bitte bei Gabi Simon und beachten bitte den HTCW-Newsletter.

Am Trikottag im Vereins-Dress in der Schule

Mehrere hockeyspielende Schülerinnen und Schüler gingen am 12. Juli wieder mit ihrem HTCW-Vereinstrikot in die Schule. Zum "Trikot-Tag" hatte der Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) aufgerufen. Die Mädchen und Jungen machten sie so auf unsere Sportart und unseren Verein aufmerksam.



Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4 97218 Würzburg-Gerbrunn Telefon: 09 31 / 70 560 - 0

E-Mail: info@pixis.de Internet: www.pixis.de





RÖDER-Print



CLUBGELÄNDE CLUBGELÄNDE

Mal renovieren, mal neu schaffen

Fleißige Hände sorgen dafür, dass es immer wieder Verbesserungen auf unserem Clubgelände und im Clubhaus gibt.

So wurden im Frühjahr alle Holztische und Bänke abgeschliffen und neu gestrichen. Die "Möbel" sehen jetzt wieder richtig gut aus. Verbessert wurde auch die Elektroinstallation am Platz. Es gibt viele nützliche zusätzliche Steckdosen und zusätzliche Beleuchtungsmöglichkeiten. Zudem erhielten unsere Veranstaltungsfläche sowie der Eingangsbereich auch Fahnenmasten, von denen jetzt unsere HTCW-Fahne grüßen kann. Im Frühjahr wurde auch unsere Werkstatt gründlich aufgeräumt und alles neu geordnet.

Die Endgestaltung unserer Auffahrt vom Oberen Bogenweg haben wir auch nicht aus dem Blick verloren. Die Planungen für das Pflastern und Betonieren der Fläche laufen bereits.

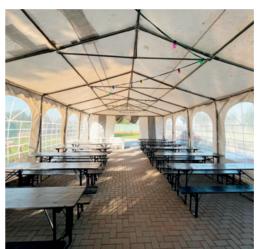
Mit Ende der Feldspiele im Oktober wurde eine neue "Groß-Baustelle" begonnen: die Innenrenovierung unserer "Clause", unserer Hütte ganz hinten am Ende des Geländes. Nach Abschluss dieser Arbeiten soll nicht nur wieder alles neu und sauber sein, verschiedene Gegenstände sollen hier künftig zweckmäßiger gelagert werden sowie ein verbesserter Raum für (Video-)Besprechungen entstehen.

Im Clubhaus wurde unser Lager- und Besprechungsraum im 1. Stock wieder gründlich entrümpelt und alles neu geordnet. Zudem erhielten die Treppenstufen zu Toiletten und Umkleideräumen im Keller ein sicheres Anti-Rrutschband.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diese Arbeiten erledigt haben, vor allem Sophia, Elli, Matz und Chris, die einen Großteil dieser Arbeiten organisiert und ausgeführt haben.













DAMEN SAISONBERICHT

Ein Auf und Ab der Gefühle

Nach dem Abstieg aus der Oberliga heißt das Ziel jetzt Wiederaufstieg.



HTCW-Damen: (hinten, von links) Trainer Christian Hoffmann, Fabiana Günnel, Elisa Rüdlin, Clara Böhmer, Sophia Hartl, Anna v. Keller, Jana Sahlmüller, Hannah Dreyer, Lena Müller, Anne Auer, Silvia Spitz, Ilka Lukacs; (vorne, von links) Linda Köhler, Hanna Köpf, Benedicta v. Wissmann, Klara Eiselein, Sophia Hüsch, Trainer Chris Hartl.





Otiviert starteten wir mit ein paar neuen Gesichtern auf das Feld mit dem Ziel den Klassenerhalt in der Oberliga zu schaffen. Bei den Vorbereitungsturnieren in Würzburg und Hanau zeigten wir sowohl auf dem Platz als auch bei der Turnierparty vollen Einsatz.

Im ersten Spiel der Frühjahrsrunde mussten wir uns gegen starke Rosenheimerinnen geschlagen geben. In den restlichen Spielen warteten wir häufig mit einer guten Leistung auf, aber leider zeigte sich das alte Würzburger Phänomen, keine Tore zu schießen. Den ersten und einzigen Sieg der Rückrunde fahren wir leider zu spät gegen TuS Obermenzing II ein. Am Ende lag es nicht mehr in unserer eigenen Hand, und wir mussten uns leider vorerst aus der Oberliga verabschieden. Wir haben viel gelernt und sind mit dem direkten Wiederaufstieg als Ziel nach kurzer Sommerpause in die Vorbereitung für die Verbandsliga gestartet.

Nach guten Vorbereitungsturnieren in Frankfurt und Ludwigsburg konnten wir im ersten Spiel der Hinrunde gegen TB Erlangen II einen 3:1-Sieg einfahren. Das zweite und letzte Saisonspiel vor der Hallensaison konnten wir souverän in Fürth mit 3:0 gewinnen und überwintern somit auf Tabellenplatz 1.

Auch abseits vom Platz hatten wir als Team viel Spaß. Das Ereignis des Jahres war natürlich die Traumhochzeit von Soso und Chris #willkommenbeidenHartls. Hier nochmal einen herzlichen Glückwunsch!

Jetzt freuen wir uns auf die Hallensaison. Mit vielen neuen Gesichtern starten wir die Mission Aufstieg!

Eure Damen





DAMEN





Gäste aus Südwest-England

Mit einem Spiel gegen die U18 der renommierten Dean Close School aus Cheltenham hatte die Vorbereitung der HTCW-Damen auf die Feldsaison begonnen. Das Spiel hatte noch bei schönen Wetter angefangen, in der zweiten Halbzeit aber folgten Regen und Gewitter. Der Platz war auf einmal über und über mit Hagelkörnern bedeckt. Die Gegner aus den südwest-englischen Badeort nutzten dieses Wetter-Kuddelmuddel aus und schossen ihren 0:1-Siegestreffer.







HERREN HERREN



Nach dem Sieg im Juni im letzten Saisonspiel gegen den Hanauer THC: (hinten, von links) Maciej Matuszynski, Julian Bleibaum, Tim Mackel, Niklas Eiselein, Dominik Lehrrider, Felix Wilhelm, Valentin Wilhelm, Valentin Albert, Christian Hoffmann, Lukas Gövert; (vorne, von links) Jonathan Berneth, Daniel Halmanns, Otto Eggert, Nils Müller, Felix Rausch, Julius Simon, Georg Herrmann, Luis Link.



Nach dem 7:4-Sieg in Ludwigshafen: (hinten, von links) Maciej Matuszynski, Niklas Eiselein, Julian Branahl, Jakob Jung, Tim Mackel Julian Bleibaum, Felix Wilhelm, Dominik Lehrieder, Otto Eggert, Christian Hoffmann; (vorne, von links) Lasse Vollert, Nils Müller, Julius Simon, Daniel Halmanns, Georg Herrmann, Jonathan Berneth, Leonhard Theiss.

Solide Saison endet mit Platz 4

Nach dem direkten Abstieg aus der 2. Bundesliga in der Halle und der damit verbunden Enttäuschung ging es im April 2023 mit dem zweiten Teil Feldsaison los.

Aus dem Start der Saison im Herbst 2022 hatte man in fünf Spielen bereits sechs Punkte gesammelt und befand sich damit im Tabellenmittelfeld.

Das erste Mal seit mehre ren Jahren standen ab April zusätzlich zu dem altbekannten Kader zahlreiche Jugend-Spieler erstmals wieder für die Herrenmannschaft zur Verfügung. Die jungen, aufstrebenden Talente brachten einen frischen Wind ins Team und sorgten für eine deutliche Kaderverbreiterung sowie für eine gute Kadermischung aus Erfahrung und Unbekümmertheit.

Nach intensiver Vorbereitung startete das Carteam mit zwei Siegen auswärts in Ludwigshafen und zu Hause gegen Ludwigsburg erfolgreich in die Rückrunde. Schnell wurden die Stimmen laut, die dem Team mehr als nur den Klassenerhalt in der Regionalliga zutrauten. Auf den guten Start erfolgte ein ernüchternder Mai. Gegen die vermeintlichen schwächeren Teams aus Limburg und Ludwigshafen wollte man zu Hause zwei Siege einfahren. Nach durchwachsenen Leistungen schaffte man am Ende jedoch lediglich zwei Unentschieden.

Und auch von dem schweren Auswärtsdoppelwochenende in München gegen TuS Obermenzing und Rot-Weiß München

brachte man keine Punkte mit nach Hause. Zeigte man gegen den späteren souveränen Meister TuS Obermenzing bei der 2:4-Niederlage ein schnelles und hochklassiges Hockeyspiel, war die Leistung gegen Rot-Weiß München leider wie in den beiden sieglosen Heimspielen zuvor. Sprichwörtlich in letzter Sekunde musste zu allem Überfluss auch noch den Siegtreffer der Münchner hinnehmen und unterlag mit 3-4.

Nach der Pfingstpause befand man sich also doch wieder mitten drin im Abstiegskampf. Den aufkommenden Abstiegssorgen entledigte man sich dann jedoch schnell durch zwei souveräne Siege zu Hause gegen Mainz und den Lieblingsgegner Hanau. Die abschließende Niederlage beim Tabellenzweiten in Ludwigsburg bedeutet in der Endabrechnung Platz 4.

Ergebnisse in der Frühjahrsrunde:

FC Ludwigshafen - HTCW	4:7
HTCW - HC Ludwigsburg	4:1
HTCW - Limburger HC	1:1
ITCW - TFC Ludwigshafen	3:3
ILC RW München - HTCW	4:3
uS Obermenzing - HTCW	4:2
ITCW - TSV Schott Mainz	3:1
ITCW - Hanauer THC	2:1
IC Ludwigsburg - HTCW	4:1

HERREN HERREN



Was bleibt also von dieser Saison?

Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen. Auf gute und souveräne Spiele folgten deutlich schwächere Leistungen. Am Ende steht ein solider vierter Tabellenplatz mit 20 Punkten. Die jungen Spieler konnten bereits viele Einsatzminuten sammeln und haben sich bemerkenswert schnell an das Herrenniveau angepasst. Die gelungene Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan erwies sich letztendlich als Schlüssel zum Erfolg und lässt auch für die neue Saison auf gute Ergebnisse hoffen.

In die neue Regionalligasaison im Herbst 2024 startete das Team leider etwas verhalten. Nachdem unser langjähriger Coach Maciej Matuszynski Würzburg verlassen hat, befindet sich die Mannschaft noch in der Findungsphase. Lukas Gövert als ehemaliger Co-Trainer hat zusammen mit einigen erfahrenen Spielern die Hauptverantwortung für das Team übernommen. Aufgrund von Urlaubszeit, Verletzungen, Pech und schlechter Leistungen konnten die Herren aus vier Spielen leider nur einen Sieg holen.

Ergebnisse in der Herbstrunde:

HTCW - Hanauer THC 3:2
Rüsselsheimer RK - HTCW 4:0
TFC Ludwigshafen - HTCW 1:0
HTCW - HG Nürnberg 5:6

In der Rückrunde warten daher einige Herausforderungen auf das Team, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen. In der bevorstehenden Hallensaison möchte man als Absteiger aus der zweiten Bundesliga in einer ausgeglichen und engen Liga wieder um den Aufstieg mitspielen. Mal schauen, was geht!

Euer Herren-Team

















MÄNNLICHE U18 MÄNNLICHE U18



Auf Platz vier in Bayern

nsere Hockey-Saison begann mit dem ersten Spieltag der Hinrunde gegen HG Nürnberg. Leider mussten wir in einem hart umkämpften Match eine knappe 2:1 Niederlage einstecken. Ein bitterer Start, der uns aufhorchen ließ. Doch es sollte noch schwieriger werden. Im nächsten Spiel trafen wir auf NHTC und mussten uns mit einem klaren 7:0 geschlagen geben. Die Herausforderungen schienen sich zu stapeln, und unsere Hoffnungen auf eine erfolgreiche Saison schwanden.

In der Rückrunde stand erneut ein Duell gegen NHTC an, bei dem wir immerhin den Ehrentreffer erzielen konnten, aber dennoch mit 4:1 verloren. Doch dann kam die Wende. Gegen HG Nürnberg zeigten wir unser volles Potential und triumphierten mit einem überzeugenden 5:0-Sieg. Doch das Schicksal lag nicht mehr allein in unseren Händen.

In einem entscheidenden Spiel zwischen NHTC und HGN gewann NHTC mit 3:1, und das bedeutete, dass wir unser Ziel, die Baye-

rische Meisterschaft zu erreichen, tatsächlich noch geschafft hatten. Eine unerwartete und erfreuliche Wendung in unserer Saison.

In der Bayerischen Meisterschaft standen wir im Halbfinale dem Münchner SC gegenüber, wo auch Spieler der U21-Europameister auf dem Platz standen. Das Match war hart umkämpft, und trotz des Torerfolgs von unserem Sturmwirbelwind Valentin Theiss, der es seinem Bruder gleichmachte und gegen den MSC in einer Bayerischen Meisterschaft traf, mussten wir uns am Ende mit einem respektablen Ergebnis geschlagen geben.

Doch das Highlight dieser Saison war das spannende Spiel um den dritten Platz. Der Gegner hieß ESV und war von der ersten Minute an wacher als wir. Früh mussten wir einem 2:0-Rückstand hinterherlaufen, in der Halbzeit jedoch gab uns Headcoach Tim Mackel einen Einlauf- der uns wach rüttelte, und wir kämpften uns in der zweiten Halbzeit zurück und erzielten das 2:1. Ein 7-Meter gab uns kurz darauf die Chance gleichzustellen, konnten diese aber leider nicht nutzen. Zahlreiche Ecken waren weitere Chancen auf den Ausgleich, jedoch schafften wir dies nicht und verloren das Spiel am Ende mit 3:1. Wir hatten uns wahrhaftig bewiesen und waren stolz

auf unsere Leistung, konnten diese aber leider nicht bestätigen.

Ein weiteres Highlight der Saison war die Integration unserer Jugendspieler in die Herrenmannschaft. Unsere vier Top-Talente Elias Plumhoff, Julius (Schwarzfahrer-) Simon, Otto Eggert und Valentin Wilhelm, konnten sich bereits in der ersten Mannschaft behaupten. Sie haben die etablierten 1. Regionalligaspieler alt aussehen lassen und brachen den ein oder anderen Knöchel. Mit ihrem Einsatz und ihrem Können haben sie nicht nur die Herrenmannschaft bereichert, sondern auch den Konkurrenzkampf im Erwachsenen-Team angeheizt.

Insgesamt war die Saison eine Achterbahnfahrt voller Herausforderungen und Triumphe. Wir haben unser Ziel erreicht, die Bayerische Meisterschaft zu erreichen, und junge Talente haben bewiesen, dass sie in der Herrenmannschaft eine bedeutende Rolle spielen können. Wir freuen uns auf die kommenden Saisons und sind bereit, weiterhin hart zu arbeiten und unsere Fähigkeiten zu verbessern. Danke an Dr. Tim Mackel, der sich trotz seines anstrengenden Medizinstudiums immer Zeit fürs Training genommen hat.

Eure männliche U18





MÄNNLICHE U18 MÄNNLICHE U18

















MÄNNLICHE U16 DEUTSCHER JUGENDPOKAL



Viel Lob für Ausrichter HTCW

So viele Zuschauer und so viel Begeisterung sieht man bei Sportveranstaltungen der Jugend nur selten. Das berichtete die Main-Post.





Bis zur letzten Sekunde spannend war das Endspiel um den Deutschen Hockey-Jugendpokal, das am 7./8. Oktober auf der Kunstrasen-Anlage des Hockey- und Tennis Club Würzburg (HTCW) in der Zeppelinstraße die Teams von Blau-Weiss Köln und vom Gastgeber zusammenführte. Nach dem hochklassigen und ausgeglichenem Endspiel stand es 1:1: Der Sieger musste im Shoot-out ermittelt werden. Und da hatten die Gäste aus Köln mit 4:2 die Nase vorne.

Kein Grund für die Würzburger Mannschaft und ihren Trainer Tim Mackel traurig zu sein. Immerhin hatte das HTCW-Team bei diesem Turnierwochenende SAFO Frankfurt, SV Böblingen, TSV Grünwald, SG Erlangen/Nürnberg, Leipziger SC und VfL Bad Kreuznach hinter sich gelassen. Die Würzburger U16 zeigte in den Partien gegen TSV Grünwald (2:0), Leipziger SC (1:1), SV Böblingen (1:0) und SAFO Frankfurt (2:1) gute Leistungen.





MÄNNLICHE U16 DEUTSCHER JUGENDPOKAL



Viel Lob gab es auch für den Ausrichter HTC Würzburg. Die Turnierleiter des Deutschen Hockey-Bunds, Hartmut Otto (Düsseldorf) und Torsten Kramer (Velbert), meinten, dass sich der HTCW mit dieser perfekten Veranstaltung für höhere Aufgaben empfohlen habe.

Mit einem vielköpfigen Team hatte der Hockey- und Tennis-Club Würzburg Vorbereitung und Durchführung dieses für den Verein nicht alltäglichen Events gestemmt. Anerkennung gab es das gemeinsame Abendessen für alle Mannschaften, die medizinische Rundum-Versorgung durch Ärzte aus dem Verein, die Leistungen der jugendlichen Schiedsrich-

ter und passende Musikeinspielungen während der Begegnungen.

Zum gelungenen Wochenende trugen auch bei: der Nachbar-Sportverein FC Kickers, der vier Umkleideräume zur Verfügung stellte, sowie die DRLG Gerbrunn, die dem HTCW zwei Mannschaftszelte lieh.

Im zeitgleichen Turnier um den Deutschen Jugendpokal der weiblichen U16 erkämpfte die Würzburger Mädchen-Mannschaft in München-Grünwald einen respektablen fünften Platz.

MR



















MÄNNLICHE U16 DEUTSCHER JUGENDPOKAL





















HALLE	NSAISON 2	023/24 H =	= heim, A =	auswärts																		
Alle He	imspiele im	FKG, außer '	1. Herren 2.1	2. (tectake), 9	9.12. (Unterd	dürrbach), 17	.12. (tectake), 13./14.1. (เ	Jnterd.) 2.	Herren am 1	7.12. (tectal	(e)mU18 an	n 2.12. (tecta	ake) wU16	am 2.12. (ted	take) wU1	2-2 am 17.1	2. (tectake) -	- mU12-1 am	17.12. (tecta	ke)	
	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	mU18	wU16	mU16-1	mU16-2	wU14-1	w14-2	mU14-1	mU14-2+3	wU12-1	wU12-2	mU12-1	mU12-2	wU10	mU10-1	mU10-2+3	wU8-1+2	mU8-1	mU8-2
11.11.															in BT							
12.11.	Fürth H12:45			MHC H11:00													in SW					
18.11.	TBE2 A15:30			TBE A13:45	in N.	in BT.		in Fü.								in N.						
19.11.		in N.					in Wü.		in SC					in Fü.	in N.					in SC	in Fü.	
25.11.	NHTC2 H17:45		Mainz A18:00	SFG H16:00							in N.		in Wü.									in Wü.
26.11.			LHC A13:00				in ER		in Wü.			in N.						in SW				
02.12.			HTHC H18:00		in Wü (tec)	in Wü. (tec)				in BT	in ER								in BT		in BT	
03.12.	TV482 A15:15			TV482 A13:30			in N.		in N.											in SW		
09.12.	HCS H16:00		ASV H17:00	HCS H16:15				in Wü.									in Wü					in SC
10.12.		in Fü.			in N.					in N.		in Wü.	in ER					in N.				
16.12.								in Wü.					in BT						in Wü.		in Wü.	
17.12.	Fürth A11:00		TFC H15:00	MHC H16:15										in Wü (tec)	in Wü. (tec)					in SW		
										W	EIHNACHTS	FERIEN										
13.01.			Mainz H17:00						in SC									in SC				
14.01.	NHTC2 A12:45		LHC H12:00	SFG A11:00		in N.	in BT			in Fü.		in SC					in SW		in SC			
20.01.	TV482 H17:45			TV482 H16:00		in SC	BHV-ZR						ER		in Fü.					in ER		
21.01.		in Wü.			BM in N.				BHV-ZR		in Wü.			in SW		in SW					in N.	
27.01.	HCS A17:15			HCS A15:30		BHV-ZR				in Wü.	BHV-ZR											in SW
28.01.							BPM/BM		BPM/BM									in Wü.				
03.02.	TBE2 H18:15		HTHC A17:30	TBE H16:30		BPM/BM									BHV-ZR		in SC					
04.02.			TFC A15:00					ER in SW			BPM/BM		ER/BHV-ZR			ER in Wü.			in ER			
10.02.			ASV A16:00																			
11.02.																						
										F	ASCHINGSF	ERIEN										
24.02.		in BT.												ER							in SC	in BT
25.02.												in Wü.	BPM/BM		BPM/BM					in Wü		
02.03.																						
03.03.																		in ER				

MÄNNLICHE U16 SAISONBERICHT











Ein unvergesslicher Kampf

Die Feldsaison 2023 war für die Männliche Jugend B des HTCW ein aufregendes, aber auch ein erfolgreiches Kapitel.

Die Vorbereitungen begannen für die Mannschaft mit einem intensiven Trainingslager in Mannheim, das uns optimal auf die bevorstehende Feldsaison vorbereitete.

In der Vorrunde zeigten wir unsere Stärke, indem wir in sechs Spielen gegen die starken Konkurrenten HCS, NHTC2 und SG TBE/HGN ungeschlagen blieben. Dies sicherte uns die Teilnahme am deutschen Jugendpokal, ein bemerkenswerter Erfolg.

Selbst während der Sommerferien ruhten wir nicht, sondern nutzten diese Zeit, um erneut in einem Trainingslager an unseren Fähigkeiten zu arbeiten. Mit Ehrgeiz und Entschlossenheit gingen wir in den Jugendpokal, wo wir zunächst in Gruppe A auf SV Böblingen, TSV Grünwald und den Leipziger SC trafen.

Unsere Gruppenspiele waren hart umkämpft, aber wir begannen stark mit einem Sieg gegen Grünwald. Trotz eines Unentschiedens gegen Leipzig rissen wir uns zusammen und besiegten Böblingen, um die Gruppenphase als Sieger abzuschließen.

Im Halbfinale gegen SAFO Frankfurt befanden wir uns in einem knappen und nervenaufreibenden Spiel, das nach dem Abpfiff mit einem 0:0-Unentschieden endete und daher ein Shoot-out erforderlich machte. Auch das Shoot-out verlief sehr ausgeglichen und so lief es auf den letzten Schuss des Gegners heraus: Trifft er, müssen erneut

alle fünf Spieler schießen. Trifft er nicht, haben wir gewonnen. Leider wurde aus dem Penalty durch ein Foul von unserem Torwart Karl ein Siebenmeter, und wir bangten alle um den Sieg. Karl war sich dessen jedoch bewusst und hielt den Schuss mit einer Glanzparade und sicherte uns den Einzug ins Finale. Dieser dramatische Moment verdeutlichte die Entschlossenheit und den Teamgeist, der unsere Mannschaft auszeichnete.

Im Finale gegen Blau-Weiß Köln erlebten wir ein hochdramatisches Spiel. Zur Halbzeit lagen wir 1:0 zurück, und es schien, als würde Köln ohne Gegentor bleiben, doch unsere Mannschaft gab nicht auf. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit gelang Gustav ein beeindruckendes Tor, das uns zurück ins Spiel brachte und den Ausgleich herstellte.

Das Spiel endete 1:1 und somit erneut in einem Shoot-out. Gustav, der von dem vorherigen Tor noch beflügelt war, fing mit seinem Penalty an und verwandelte diesen zielsicher ohne große Mühen. Jedoch konnten wir keine weiteren Treffer nachlegen. Unsere Gegner hatten dadurch weniger Druck und konnten insgesamt drei Penaltys verwandeln, was ihnen den Sieg sicherte.

Obwohl der Sieg knapp an uns vorbeigegangen ist, sind wir stolz auf unsere Leistung im Finale. Dieses Spiel wird als ein unvergesslicher Kampf in unseren Köpfen bleiben.

MÄNNLICHE U16

Wir möchten uns bei unseren engagierten Fans bedanken, die uns stets angefeuert und unterstützt haben, sowie bei den Eltern und Helfern, die die Organisation und Durchführung ermöglicht haben. Ohne euch wäre unser Erfolg nicht möglich gewesen.

Wir möchten auch unserem Trainer Tim einen herzlichen Dank aussprechen, der stets an unserer Seite war und uns bis an unsere Grenzen gepusht hat. Sein Engagement und seine un-





ermüdlichen Anstrengungen waren entscheidend für unseren Erfolg in dieser Saison.

Mit diesem starken Abschluss auf dem Feld freuen wir uns nun auf die Hallensaison und setzen unsere Ziele ebenso hoch wie auf dem Feld. Wir sind hochmotiviert und bereit, weiterhin unser Bestes zu geben.

Eure männliche U16













CREATE CHAOS Chaosfury Kromaskin .1



MÄNNLICHE U14 SAISONBERICHT

Pokalmeister zum Saisonabschluss

In dieser Feldsaison konnten wir wieder mit zwei U14-Mannschaften spielen – einer in der Oberliga, eine in der Verbandsliga.



Toller Erfolg für die männliche U14 des HTCW: Bei der bayerischen Pokalmeisterschaft errang sie im eigenen Stadion nach überzeugender Leistung den Titel

Im Bild: (hinten, von links) Johann Swoboda, Ben Manger, Sebastian Melzer, Joseph Hunger, Max Halbig, Conrad Will, Caspar Bley; (vorne, von links) Julius Reuther, Leopold Straub, Ben Wagner, Lovis Engelbrecht, Sebastian Mosinzer, Vincent Engelbrecht; (liegend) Karl Petrásek. Nicht im Bild sind die HTCW-Spieler Jonathan Blatz, Florian Diegelmann, Johann Distler, Adrian Duldhardt, Frederik Peitsch. Joshua Plumhoff, Hannes Simon und Clemens Stübs.

Die Saison in der Oberliga begann mit einem guten Start: ein 5:0-Sieg gegen die HG Nürnberg. Die weitere Vorrunde konnten wir souverän mit 3:1 gegen Nürnberger HTC und 27:0 gegen TV 48 Schwabach bestreiten. Auch in der Rückrunde blieben wir ungeschlagen und wurden dadurch Erster in Nordbayern.

Im ersten Spiel der Zwischenrunde gegen die Top-4-Mannschaften aus Südbayern verloren wir leider mit 1:12 gegen Wacker München. Auch im weiteren Verlauf der Zwischenrunde gegen die Münchner von ASV, MSC und ESV konnten wir bedauerlicherweise kein Spiel gewinnen, was sicherlich auch an den vielen kranken und verletzten Spielern auf unserer Seite lag. Trotzdem haben wir uns in der Zwischenrunde von Spiel zu Spiel gesteigert. Am Ende reichte es nur zu Platz fünf in der bayerischen Regionalliga,

In der Verbandsliga starteten wir mit einem 4:0-Sieg in Fürth. Gegen NHTC 2 und den Bayreuther TS mussten wir uns aber geschlagen geben.

Saisonabschluss war Ende September die Bayrischen Pokalmeisterschaft, die bei uns zuhause stattfand. Dort konnten wir uns dann mit 5:0 gegen NHTC belohnen und im Finale mit 10:0 gegen HGN die Pokalmeisterschaft sichern

Wir bedanken uns bei unseren Trainern Maciej, Felix und Julius. Maciej und Felix haben uns zum Ende der Feldrunde leider verlassen. Wir freuen uns nun auf die kommende Hallensaison mit Julius. Starten werden wir diese mit zwei Vorbereitungsturnieren beim TB Erlangen und bei den Berliner Bären.

Eure männliche U14



MÄNNLICHE U14















Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de



MÄNNLICHE U12 SAISONBERICHT

Als Team zusammen gewachsen

Die Feldsaison 2023 startete für die männliche U12 mit dem klaren Saisonziel, unter die Top 3 in Nordbayern zu kommen.



ach einem Vorbereitungsturnier in Heilbronn, wo wir Fünfter von zehn wurden, startete unser erstes Spiel gegen NHTC, welches wir 0:1 verloren. Danach gewannen wir gegen Fürth, Schweinfurt und Schwabach sehr hoch. Zu dieser Zeit waren wir in den frühen Phasen des Spiels noch sehr unkonzentriert und bekamen manchmal sehr früh ein unnötiges Gegentor, konnten aber immer noch ins Spiel zurückfinden.

Im Spiel gegen Bayreuth mussten wir punkten, um in die Zwischenrunde zu kommen. Erwartungsgemäß gewannen wir dieses torreiche Match mit 4:1.

Nun ging es gegen Erlangen nur noch um die Platzierung und die Gegner in der Zwischenrunde. Das Spiel war nicht torreich, denn es ging 0:0 aus. Erlangen war nur Dritter, wir Vierter.

In der bayerischen Zwischenrunde spielten wir zuerst gegen ESV München. Leider war der

ESV eine Liga besser als wir. So verloren wir das Spiel 0:11. Am Tag danach starteten wir voller Motivation gegen die HG Nürnberg. Zuerst bekamen wir einen unnötigen Gegentreffer, konnten uns aber binnen weniger Minuten mit zwei Toren zurückkämpfen. In der letzten Aktion vor der Halbzeit – eine Schlussecke – kassierten wir das 2:2. Danach schossen wir noch ein Tor und gewannen das Spiel so 3:2.

In der bayerischen Pokalmeisterschaft wollten wir unser Saisonziel – Dritter in Nordbayern – wenigstens indirekt erreichen.

Also hieß es Pokalmeisterschaft gegen Erlangen! Leider verloren wir das sehr umkämpfte Spiel trotz eines Führungstreffers und Ausgleichs mit 2:3. Nach einer zu kurzen Pause verloren wir dann auch gegen die HGN 0:4. Somit waren wir nur Vierter! Trotz dieses Patzers wuchs das Team sehr gut zusammen und wir hatten immer sehr viel Spaß am Hockey spielen.

Danke an die vielen Eltern, die uns angefeuert und unterstützt haben und an unseren Trainer Leo, der uns trotz eines viermonatigen Aufenthaltes in Australien sehr geholfen und weitergebracht hat. Vielen Dank auch an Felix und Gustav. Letzterer musste ja leider nach München ziehen. Diese Saison hat uns nicht nur Erfahrung gebracht. Wir sind nun 21 Spieler in unserer Mannschaft. Hoffen wir, dass wir in der Halle genauso viel und mehr Glück und Spaß haben.

















MÄNNLICHE U10 MÄNNLICHE U8

Das Team wächst zusammen

Unsere männliche U10 kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.



Wir freuen uns über zahlreiche Spieler bei der männliche U10. Wir versuchen, alle in der Mannschaft einzusetzen.

Für die Feldsaison war unser Ziel, viel Spielerfahrung zu sammeln. Deshalb haben wir auch viele Spieler jeweils zu den Spieltags-Turnieren mitgenommen. Danke an die Eltern, die zu den Auswärtsspielen gefahren sind. Die gewonnene Spielerfahrung merken wir jetzt.

Jeder Spieltag war anders. Wir haben mal gewonnen, mal verloren, mal unentschieden gespielt. Aber egal wie das Spiel ausgegangen war, haben die Jungs etwas gelernt und wir haben Fortschritte gesehen. Vielen Dank an

unseren jungen Trainer, die das Training unter Maciejs Aufsicht geleitet haben.

Die Trainer wollten mit dem Jungs auch auf ein Feldturnier fahren. Die Mannschaft war deshalb im September in Heilbronn. In der Hitze hatten wir viel Spaß gehabt und gezeltet. Vielen Dank an die mitgefahrene Eltern, die die jugendlichen Trainern unterstützt haben

Durch solche Events wachst das Team zusammen. Wir freuen uns auf unser Herbst-Teamevent, das noch im Planung ist.

Eure männliche U10

Das Erreichte jetzt weiter ausbauen

Unsere männliche U8 freut sich über große Fortschritte.



Die Mannschaft hatte die Saison im Frühjahr mit zwölf Spielern begonnen. Sie ist nun auf 14 Hockey begeisterte Kinder angewachsen.

Trotzdem war es nicht leicht, zu den Spieltagen stets eine Oberliga- und eine Verbandsliga-Mannschaft zu stellen. Vielen Dank an die Eltern, die das alles ermöglicht haben.

Unsere Saison war sportlich ziemlich durchwachsen, aber wir haben dennoch große Fortschritte gesehen. Das Erreichte wollen wir nun in der Hallensaison weiter ausbauen. Zum Ende der Feldsaison hatten ein tolles Team-Event in Sommerhausen.



Wir danken Leonard für seine langjähriges Engagement bei der männlichen U8 und wünschen ihm nun viel Spaß bei seiner Trainingsarbeit in einer anderen Altersklasse.

Eure männliche U8

WEIBLICHE U16 SAISONBERICHT

Schöner Abschluss einer erfreulichen Saison

Nachdem die weibliche U16 in dieser Saison mit dem HC Schweinfurt eine Kooperation eingegangen war, ging sie verstärkt in die neue Oberliga-Runde.



Unsere weibliche U16 mit (hinten von links) Romy, Florentine, Viola, Carlotta, Luise, Feli, Greta, Jule, Emma, Trainer Otto; (Vorne von links) Marlene, Klara, Janne, Lisa, Valentina, Nelly, Amy und Franka.

m ersten Spieltag erhielten wir gleich einen Dämpfer gegen die stärkste Mannschaft in der Oberliga, den Nürnberger HTC, mit 0:7. Eine Woche später verloren wir in der letzten Spielminute in Bayreuth sehr unglücklich mit 0:1; Sekunden davor hatten wir eine Riesen-Chance zum 1:0 vergeben.

Danach hieß es erst Mal zusammenraufen und weiter fleißig trainieren. Und siehe da, wir starteten eine kleine Serie mit einem

2:1-Auswärtssieg bei der Spvgg Greuther Fürth. Nachdem wir dort recht früh mit 0:1 in Rückstand geraten waren, kämpften wir uns mit einer überragenden Leistung wieder zurück ins Spiel, und gewannen absolut verdient. Das war eine ganz starke kämpferische Leistung von unserer Mannschaft. Danach ging es nach TB Erlangen und wir zeigten an diesem Freitagabend unser mit Abstand bestes Spiel seit Jahren und gewannen hoch verdient mit 2:1.

Jetzt kam die HG Nürnberg nach Würzburg. Wir schafften es, das Spiel lange offen zu halten, am Ende aber ging uns ein bisschen die Puste aus und wir verloren mit 1:4. Am letzten Spieltag krönten wir unsere gute Saison mit einem 3:0-Heimsieg gegen den TV 48 Schwabach. Letztlich landeten wir auf dem vierten Platz mit neun Punkten in der nordbayerischen Oberliga, nur ganz knapp hinter Bayreuth.

Im Oktober nahmen wir dann zum Saisonabschluss als Nordbayern-Vertreter am Deutschen Jugendpokal in Grünwald teil. Das Turnier ging über zwei Tage und wir übernachteten in einem Jugendgästehaus. Da wir am Samstag früh gleich das erste Spiel gegen

Grünwald hatten und uns die sehr frühe lange Anreise noch in den Beinen steckte, verloren wir leider unglücklich mit 0:1. Im Verlauf des Turnieres verpassten wir dann leider ganz knapp das Halbfinale, erreichten aber mit viel Einsatz und Kampf am Sonntag noch den fünften Platz. Ein schöner Abschluss für eine erfreuliche Feldsaison.

Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei den A-Mädchen, die uns verstärkt haben, und den Schweinfurter Spielerinnen. Wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Oberliga-Saison in der Halle.

Eure weibliche U16



WEIBLICHE U14 SAISONBERICHT



Unsere weibliche U14: (hinten von links) Trainer Maciej Matuszynski, Annabell Stroh, Lisa Markstädter, Janne Tomasek, Nelly Dorscheid, Jule Löffler, Hanna Graser, Franziska Leist; (vorne von links) Emma Reuther, Mija Dollack, Klara Löffler, Viola Fischediek, Marlene Stetter, Alina Köster; (vorne liegend) Elisa Dreier.

Saisonziel knapp verpasst

Die weibliche U14 startete mit Maciej als neuen Trainer und mit neuer Motivation in die Feldsaison.

Wir begannen mit einem Vorbereitungsturnier in Schweinfurt, das wir mit einem guten ersten Platz beendeten. Bis zu den ersten Spielen trainierten wir viel, um unser Saisonziel – mindestens Dritter bei der Pokalmeisterschaft – zu erreichen.

Nach nur kurzer Vorbereitungszeit ging es schon in die ersten Spiele, leider gegen Liga-Favoriten NHTC, was wir dementsprechend 1:5 verloren. Das nächste Spiel verloren wir unglücklich gegen Bayreuth, wegen einer Schlussecke. Gegen den vermutlich zweitstärksten Gegner HGN verloren wir leider 0:5, obwohl wir ein super Spiel machten.

Mit neuer Motivation wenigstens die nächsten drei Spiele zu gewinnen, fuhren wir zuerst nach Schwabach und brachten ein gutes 3:0 und drei Punkte mit nach Hause. Das nächste Spiel gegen Fürth verlief nicht wie erhofft und wir spielten nur 1:1, was wir aber anschließend mit einem starken 5:1 gegen Erlangen wieder gut machten. Also begannen für uns in der Zwischenrunde zur bayerischen Meisterschaft die Spiele gegen München, die wir wie erwartet verloren. Gegen TuS Obermenzing und ASV München machten wir ein super Spiel, wobei wir uns gegen TuS in den ersten Spielminuten sogar mit einem Tor belohnen konnten.



Mit einem geschwächten Kader fuhren wir zum ASV, um die bayerische Pokalmeisterschaft zu bestreiten. Im Halbfinale gegen HG Nürnberg war leider nichts zu holen und wir spielten danach im Spiel um Platz 3. Gegen Bayreuth, wo wir trotz tausender Chancen den Ball nicht ins Tor bringen konnten, verloren wir knapp das Penaltyschießen.

Obwohl wir unser Saisonziel nicht erreichen konnten, sind wir als Team super zusammengewachsen und hatten viel Spaß. Vielen Dank an die Schweinfurter und an die B-Mädchen Marlene, Charlotte und Jule, die uns in vielen Spielen unterstützten.

Danke auch an Maciej, der uns die ganze Saison über begleitet hat.

Eure weibliche U14







WEIBLICHE U12 SAISONBERICHT

Pokale Nr.1 und Nr. 2

Im April starteten wir die Saison mit einem Vorbereitungsturnier in Schweinfurt und gewannen dies mit Bravour. Dort gewannen wir den ersten Pokal dieser Saison – und es sollte nicht der Letzte gewesen sein.



Für die weibliche U12 gab es einen tollen zweiten Platz beim Bayern-Cup in München. Im Bild: (hinten, von links) Antje Eiselein, Karlotta Back, Romy Hagen, Hella Adametz, Henriette Quigley, Ida Stetter, Luise Knapp, Nina Nowak, Luise Volk, Calvin Wöllner, Valentina Falkner; (vorne, von links) Charlotte Rak, Marlene Stetter, Nora Knaup, Jule Löffler, Lea Stetter.

Wir traten diese Feldsaison in der Verbandsliga an und qualifizierten uns nach vielen gelungenen Spielen für die Platzierungsspiele. Dort wurden wir Erste mit einem Torverhältnis von 46:6 Toren und qualifizierten uns so für den Bayerncup, der im Herbst in München beim HC Wacker ausgetragen wurde.

Mit dem Zug begaben wir uns noch am Vortag nach München. Dort besuchten wir als schönes Teamevent den Münchner Tierpark und übernachteten in einem Hostel. Schon früh am Morgen startete unser Match gegen HC Wacker. Dieses gewannen wir 1:0. Später hatten wir dann unser entscheidendes Finale gegen ASV. Dieses Spiel musste nach 1:1 im Shootout entschieden werden. Nach den ersten fünf Penaltys stand es unentschieden. Also ging es in die Pärchen-Runde. Unglücklich verloren wir dieses nach der dritten Runde.

Trotz allem war es eine erfolgreiche Saison und wir konnten unseren zweiten Pokal mit nach Hause nehmen.

Eure weibliche U12













einrichten design

DESIGNMÖBEL FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN

Designmöbel, -leuchten und -accessoires von bekannten Marken wie Vitra, Thonet, Hay, USM, Louis Poulsen und vielen weiteren im einrichten design City Store mitten in Würzburg







Entdecken Sie Designmöbel und -leuchten für den perfekten Außenbereich in unserer einrichten design Ausstellung auf dem Heuchelhof



DEDON
Fermob
Cane·line
WEISHAUPL
HOUE



Wir bieten hochwertige Beratung für alle bekannten Designmöbelmarken im Herzen von Würzburg und auf dem Heuchelhof. Bei uns finden Sie jahrzehntelanges Fachwissen und vor allem eines: Persönliche Leidenschaft.



Einige Mädchen der weiblichen U12 spielten Anfang September in Bayreuth beim Blue Dragon Cup" ergänzt durch einige Bayreuther Spielerinnen als "HTCW and friends".

einrichten design City Store Spiegelstraße 2, 97070 Würzburg, Mo-Sa 11-18 Uhr einrichten design Ausstellung Edith-Stein-Straße 3, 97084 Würzburg, Mo-Fr 10-17.30, Sa 10-14 Uhr

WEIBLICHE U10 SAISONBERICHT

Ein perfekter Abschluss

Die weibliche U10 trat in dieser Feldsaison mit einer Mannschaft in der Verbandsliga an.



Spieltag der weiblichen U10 in Würzburg: (im Bild, hinten, von links) Philine, Jette, Klara, Frida, Amena, Trainerinnen Nina und Hannah; (vorne, von links) Luise, Astrid, Lea, Helen, Carla, Anna; (liegend) Ida.

ür den ersten Spieltag ging es vollbesetzt und hochmotiviert nach Nürnberg. Nach Anfangsschwierigkeiten sind wir im Laufe des Spieltags aufgewacht und konnten die ersten Spiele auf dem Feld erfolgreich bestreiten.

Als nächstes ging es nach Marktbreit, wo wir durch mehrere spontane Krankheitsausfälle in Unterzahl antreten mussten. Davon ließen sich die Mädels aber nicht beirren und konnten trotzdem alle drei Spiele gewinnen.

Der dritte Spieltag fand in Nürnberg-Großgründlach statt. Als Trainerin sprang Fridas große Schwester Matilda ein, da alle Trainerinnen zeitgleich die Hochzeit von Damenspielerin Sophia und ihrem Mann Chris feiern durften und somit nicht dabei sein konnten. Auch hier wurden die Spiele erfolgreich gemeistert. Vielen Dank an Matilda fürs Einspringen.

Kurz vor den Sommerferien stand noch ein Spieltag in Nürnberg an. Ein Teil der Mannschaft fuhr mit dem Zug – ein tolles Abenteuer. Chris, der Papa von Ida und Lea, coachte die Mannschaft, die von zwei D-Mädchen unterstützt wurde, danke!

Nach langer Pause fand nach den Sommerferien der letzte Feldspieltag für dieses Jahr in Würzburg statt. Mit vollbesetzter Mannschaft durch die Unterstützung von drei D-Mädchen konnten sich die Mädels von Spiel zu Spiel steigern und gewannen die Spiele mit 3:0, 6:0 und 9:0. Ein perfekter Abschluss!

Vielen Dank an alle Eltern, die beim Verkauf geholfen haben. Mit dem eingenommenen Geld konnten die Mädels einen Saisonabschluss in der Bowlinghalle machen – ein großer Spaß!

Nach einer sehr erfolgreichen Feldsaison freuen wir uns nun auf die Halle!

Eure C-Mädchen













WEIBLICHE U8 SAISONBERICHT

"Tiger" durfte nicht fehlen

Für die Feldsaison hatten wir bei der weiblichen U8 zwei Mannschaften gemeldet.



Die weibliche U8: (hinten, von links) die Trainerinnen Antje, Miri und Krissi; (Mitte, von links) Frieda, Martha, (mit Tiger) Luise, Elisabeth, Bella, Astrid; (vorne, von links) Emilia, Julika, Marie-Sophie, Luisa, Levia, Cosima, Mila; (ganz vorne) Anna.

nsere weiblichen U8-Teams starteten gleich zu Saisonbeginn mit einem Heimspieltag. Viel Spaß hatten die Mädels bei den Spielen und dem Vielseitigkeits-Parcours.

Ein Spieltag in Fürth und ein weiterer in Würzburg brachten uns sehr viel Erfahrung. Zum letzten Spieltag Ende September fuhren wir mit begeisterten Eltern-Fans nach Schweinfurt. Viele Tore schossen die Mädels und zeigten, was sie in der Saison alles gelernt haben. Unser neues Maskottchen-Kuschel-Tier Tiger durfte dabei nicht fehlen. Die Saison beendeten wir mit einem Team-

Event-Ausflug und Picknick zum Schneckenspielplatz am Hubland.

Leider verlassen uns schon wieder die Trainerinnen der Mädchen. Krissi studiert ein Semester im Ausland und Miri hat ein Studienplatz für Medizin in Dresden bekommen. Danke für ihren Einsatz. Eure weibliche U8









MINIS



Staunende Eltern bei Familientraining der Minis

B ei schönstem Sommerwetter durften unsere vielen Mini-Kinder im Juli ihre Eltern und Geschwister mitbringen und bei schönstem Sommerwetter mal zeigen, was sie am Schläger schon können.

Beim Hütchen-Umdrehen zum Aufwärmen gegen die Eltern hatten unsere Minis schon mal die Nase vorn. Danach gab es verschiedene Stationen: einem Hockey-Parcours, eine Puzzle-Staffel, ein Doppelpass mit Torschuss, ein Farbenlauf, Würfelübungen, ein Hockey-Quiz, Wurfstationen, Dosenschießen und vieles mehr. War eine Station geschafft, gab es einen Sticker, mit dem gebastelte Hockeyschläger verziert werden durften. Alle haben toll mitgemacht, und die Eltern staunten, wie schwer die Koordination von Schläger und Ball doch ist. Beim Abschlussspiel Kinder gegen Eltern haben wir noch mal alles gegeben und hatten viel Spaß! Zur Abkühlung gab es am Ende für jeden ein Eis. Es war ein richtig schönes Familientraining mit ganz tollen Minis!











Willkommen im Best-of-Hockey-Shop beim HTCW

Der HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel im HTCW-Best-of-Hockey-Shop ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- Hockevschläger
- Kunstrasenschuhe
- Schlägertaschen und Rucksäcke
- Schienbeinschoner, Hand- u. Mundschutz
- Hockeykugeln

Hier finden Sie in unserem kleinem Hockeyladen eine Auswahl von Sweatshirts, Shorts, Röcken sowie Trikots für den Jugend- und den Erwachsenenbereich.

Alle Textilien kann man online bei unserem Partner www.best-of-hockey.de bestellen. Muster zur Anprobe hierzu gibt es bei Marlies im Hockeyladen. Waren die nicht vorrätig sind, können umgehend beschafft werden. Die (ehrenamtliche) Koordination des HT-

- Stutzen mit HTCW Logo
- HTCW-Vereinsaufkleber
- kleine Hockey-Souvenirs
- HTCW-Fanschal

sowie die HTCW-Textilkollektion von adidas

CW-Best-of-Hockey-Shops hat Marlies Schuà übernommen. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW

Der HTCW-Hockey-Shop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auch an Sonderverkaufstagen, wie etwa zum "Anhockey" am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockey-Shops: Marlies Schuà · Tel. (09 31) 7 63 10 · E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

Grafik

Design

Merchandising

Werbung

Textilveredeluna

Broschüren

Anzeigen

Kataloge

Schilder

Banner







Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CI UB **WÜRZBURG**

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:

DI - FR 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr SA - SO 11.30 - 23.00 Uhr an Feiertagen 11.30 - 23.00 Uhr Montag Ruhetag

Feldsaison 2022/23 (Endstände)

<u>1. I</u>	Regionalliga Süd, Herren:					
1.	TuS C Obermenzing	14	46	:	23	31
2.	HC Ludwigsburg	14	56	:	35	27
3.	1. Hanauer THC	14	36	:	31	20
4.	HTC Würzburg	14	35	:	36	20
5.	TFC Ludwigshafen	14	42	:	50	20
6.	HLC RW München	14	35	:	37	17
7.	TSV SCHOTT Mainz	14	30	:	40	13
8.	Limburger HC	14	25	:	53	1
-			SI THE LA	15.00		11000000

	<u>1.\</u>	<u>/erbandsliga Nordbayerr</u>	, Herren,	Vorru	nd	<u>e:</u>	
	1.	Bayreuther TS	5	17	:	2	9
	2.	HC Schweinfurt	5	8	:	10	6
	3.	HTC Würzburg 2	5	6	:	12	3
	4.	Marktbreiter HC	5	3	:	10	0
	5.	TV 48 Schwabach 2	5	0	:	0	-1
ý	6.	SpVgg Greuther Fürth 2	5	0		0	-3
릀	600000	ter in det til had ser fill det kom still det ser i det stille ble ser i det se i det se i det se i det se i d	A Carrier of the Carr	Description of the	a Lagra	E CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	NAMES OF A

	<u>Enc</u>	<u>drunde:</u>					
	1.	Bayreuther TS	6	26	:	5	18
	2.	HC Schweinfurt	6	22	:	18	12
E.	3.	Marktbreiter HC	6	8	:	14	3
	4.	HTC Würzburg 2	6	9		28	3
5	541923				25.73	MATERIAL STATE	

Bayı	erische Oberliga, Damen:					
1.	TB Erlangen 2	8	37	:	14	22
2.	TB Erlangen 3	8	21	:	27	12
3.	HTC Würzburg 2	8	23	:	11	11
4.	SpVgg	8	14	:	25	8
5.	Bayreuther TS 2	8	14	:	32	4
	1. 2. 3.	2. TB Erlangen 3 3. HTC Würzburg 2 4. SpVgg	1. TB Erlangen 2 8 2. TB Erlangen 3 8 3. HTC Würzburg 2 8 4. SpVgg 8	1. TB Erlangen 2 8 37 2. TB Erlangen 3 8 21 3. HTC Würzburg 2 8 23 4. SpVgg 8 14	1. TB Erlangen 2 8 37 : 2. TB Erlangen 3 8 21 : 3. HTC Würzburg 2 8 23 : 4. SpVgg 8 14 :	1. TB Erlangen 2 8 37 : 14 2. TB Erlangen 3 8 21 : 27 3. HTC Würzburg 2 8 23 : 11 4. SpVgg 8 14 : 25

		- 1 - 33					
王 清	5.	Bayreuther TS 2	8	14	:	32	4
	<u>1.</u> '	Verbandsliga Nordbayern	, Damen	, Vorri	unc	le:	
	1.	BayreutherTS	6	21	:	1	18
	2.	SpVgg	6	16	:	5	15
	3.	SG	6	9	:	9	12
b	4.	HG Nürnberg 2	6	12	:	9	9
é	5.	TB Erlangen 2	6	9	:	13	6
	6.	Nürnberger HTC 2	6	0	:	15	1
	7.	HTC Würzburg 2	6	0	:	15	1
をでする	Pla	ntzierungsrunde:		NOCESTA	Unit		
	5.	TB Erlangen 2	3	7	:	1	7

2 : 5

6. HTC Würzburg 2

7. Nürnberger HTC 2

Feldsaison 2023 (Endstände)

Mâ	innliche U18, Nordbayern:					
1.	Nürnberger HTC	4	15	:	2	12
2.	HTC Würzburg	4	7	:	13	3
3.	HG Nürnberg	4	3	:	10	3

Bay	verische Meisterschaft
<u> </u>	CHISCHE MICHSCOSCHAR

 Münchner SC

- Nürnberger HTC ESV München
- HTC Würzburg



Männliche U16, Verbandsliga Nordbayern:

1.	HTC Würzburg	6	22	:	7	18
2.	SG TBE/HGN	6	17	:	9	12
3.	Nürnberger HTC 2	6	21	:	20	6
4.	HC Schweinfurt	6	4	:	28	0

Deutscher Jugendpokal in Würzburg:

1.	Blau-Weiß Köln
2.	HTC Würzburg
3.	SC SAFO Frankf

- SV Böblingen TSV Grünwald
- SG TB Erlangen / HG
- Leipziger SC VfL Bad Kreuznach

Männliche U14, Oberliga Nordbayern:

	1.	HTC Würzburg	3	35	:	1	9
	2.	HG Nürnberg	3	12	:	6	6
	3.	Nürnberger HTC	3	20	:	5	3
	4.	TV 48 Schwabach	3	0	:	55	0
8	REY OU			335	94		SEARCH

ġ.	Reg	ionailiga Bayern:					
	1.	Münchner SC	6	40	:	5	18
	2.	ASV München	6	31	:	8	13
	3.	ESV München	6	31	:	11	12
7	4.	Wacker München	6	50	:	7	10
	5.	HTC Würzburg	6	10	:	26	6
Š	6.	HG Nürnberg	6	2	:	66	3
3	7	Nürnherger HTC	6	3		44	٥

Bayerische Pokalmeisterschaft in Würzburg:

	1.	HTC Würzburg	2	15	:	0	6
	2.	HG Nürnberg	2	1	:	10	3
Š	3.	Nürnberger HTC	2	0	:	6	0





Männliche U14, Verbandsliga Nordbayern:

1.	Bayreuther TS	4	28	:	2	12
2.	TB Erlangen	4	20	:	2	9
3.	HTC Würzburg 2	4	7	:	13	3
4.	Nürnberger HTC 2	4	3	:	9	3
5.	SpVgg	4	1	:	33	3
5 10 10			St. 12 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	600	100 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1	

Männliche U12, Oberliga Nordbayern:

1.	Nürnberger HTC	7	54	:	4	19
2.	HG Nürnberg	7	56	:	9	19
3.	TB Erlangen	7	29	:	5	13
4.	HTC Würzburg	7	27	:	12	13
5.	SpVgg	7	11	:	30	7
6.	Bayreuther TS	7	13	:	30	6
7.	HC Schweinfurt	7	9	:	47	4
8	TV 48 Schwahach	7	1		63	0

Bayerische Pokalmeisterschaft:

1.	Nürn	berger	HTC
----	------	--------	-----

- 2. TB Erlangen
- 3. HG Nürnberg
- 4. HTC Würzburg

Männliche U12, Verbandsliga Nordbayern:

	1.	Nürnberger HTC 2	6	28	:	2	1
1	2.	TB Erlangen 2	6	21	:	6	1
	3.	HTC Würzburg 2	6	15	:	5	1
Ġ	4.	HG Nürnberg 2	6	21	:	18	9
	5.	SpVgg	6	8	:	17	3
	6.	CaM	6	0	:	0	(
	7.	Marktbreiter HC	6	1	:	46	(
	10/-	:L!:.L.:. 1147 Ob N			25552	100 10 TO	

Weibliche U16, Oberliga Nordbayern:

93				_			
	1.	Nürnberger HTC	6	23	:	1	1
6	2.	HG Nürnberg	6	10	:	4	1
Í	3.	Bayreuther TS	6	6	:	4	1
5	4.	HTC Würzburg	6	8	:	14	9
	5.	TB Erlangen	6	4	:	6	
	6.	TV 48 Schwabach	6	1	:	13	2
	7.	SpVgg	6	1	:	11	
70			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000	0	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	

<u>Deu</u>	<u>tscher Jugendpokal in Grür</u>	<u>iwald:</u>				
1.	Nürnberger HTC	6	23	:	1	18
2.	HG Nürnberg	6	10	:	4	13
3.	Bayreuther TS	6	6	:	4	11
4.	HTC Würzburg	6	8	:	14	9
5.	TB Erlangen	6	4	:	6	5
6.	TV 48 Schwabach	6	1	:	13	2
7.	SpVgg	6	1	:	11	1

Deutscher Jugendpokal in Grünwald:

	~ (1.1
1	Crefe	Id
1.	CICIC	IUI

2.	TSV	Grünwa	lc

3. RW München

3. Karlsruher TV

5. HTC Würzburg

6. VfL Bad Nauheim

7. HC BW Speyer

Weibliche U14, Oberliga Nordbayern:

1.	Nürnberger HTC	6	45	:	1	18
2.	HG Nürnberg	6	32	:	2	13
3.	Bayreuther TS	6	9	:	7	11
4.	HTC Würzburg	6	10	:	13	7
5.	SpVgg	6	5	:	27	4
6.	TB Erlangen	6	2	:	31	4
7.	TV 48 Schwabach	6	4	:	26	3

<u>Rec</u>	<u>jionalliga Bayern:</u>					
1.	Münchner SC	7	32	:	2	18
2.	TuS C	7	19	:	6	16
3.	Wacker München	7	20	:	5	14
4.	Nürnberger HTC	7	19	:	6	14
5.	HG Nürnberg	7	7	:	8	8
6.	ASV München	7	5	:	17	6
7.	Bayreuther TS	7	1	:	22	4
8.	HTC Würzburg	7	2	:	39	0

Feldsaison 2023 (Endstände)

Bayerische Pokalmeisterschaft:

- 1. HG Nürnberg
- ASV München
- 3. Bayreuther TS
- 4. HTC Würzburg

Weibliche U14, Verbandsliga Nordbayern:

1.	HTC Würzburg 2	3	7	: 0	9
2.	Bayreuther TS 2	3	5	: 6	6
3.	HG Nürnberg 2	3	6	: 8	3
4.	Nürnberger HTC 2	3	3	: 5	3
5.	SF	2	0	: 2	0



Weibliche U12, Verbandsliga Nordbayern:

1.	SpVgg	6	14	:	0	16
2.	HTC Würzburg	6	30	:	2	15
3.	CaM	6	16	:	4	11
4.	HG Nürnberg 2	6	6	:	9	8
5.	Nürnberger HTC 2	6	11	:	17	6
6.	HC Schweinfurt	6	5	:	16	4
7.	SF	6	1	:	35	0

Endrunde:

	1.	HTC Würzburg	6	20	:	4	15
	2.	SpVgg	6	4	:	2	11
	3.	HG Nürnberg 2	6	3	:	14	5
g	4.	CaM	6	1	:	8	2

Bayern-Cup:

- 1. ASV München 4
- 2. HTC Würzburg
- 3. Wacker München 2
- 4 CaM

TABELLEN

Feldsaison 2023/24 (Zwischenstände)

	<u>1. I</u>	Regionalliga Süd, Herren:					
	1.	HG Nürnberg	4	15	:	10	12
Ĭ	2.	HC Ludwigsburg	4	10	:	8	8
	3.	1. Hanauer THC	4	14	:	5	7
	4.	ASV München	4	12	:	10	7
	5.	Rüsselsheimer RK	4	11	:	9	6
	6.	HTC Würzburg	4	8	:	13	3
	7.	TFC Ludwigshafen	4	4	:	9	3
	8.	HLC RW München	4	5	:	15	0

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren

黨	1.	HG Nürnberg 2	2	14	:	2	6
	2.	Marktbreiter HC	2	3	:	1	4
	3.	HC Schweinfurt	2	3	:	7	1
	4.	HTC Würzburg 2	2	0	:	10	0

1. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

1.	HTC Würzburg	2	6	:	1	6
2.	SpVgg	3	7	:	4	6
3.	SG	3	4	:	4	6
4.	HG Nürnberg 2	3	8	:	4	3
5.	TB Erlangen 2	3	1	:	13	0

Hockey-Kindertag am Buß- und Bettag

Würzburg Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) veranstaltet am schulfreien Buß- und Bettag, 22. November, in der tectake Arena, Stettiner Straße in Würzburg, einen ganztägigen Hockey-Kindertag. Diese und folgende Informationen sind dem HTCW entnommen.

Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnissen. Betreut werden die Kinder durch das HTCW-Trainer-Team. Gebracht werden können die Kinder zwischen 7.30 und 9 Uhr, abgeholt zwischen 15.30 und 17.30 Uhr.

Zum Programm gehören Training, Hockey-Olympiade und Spiele. Im Kostenbeitrag von 22 Euro, der vor Ort bar zu bezahlen ist, sind Mittagessen, Mineralwasser sowie ein kleines Geschenk enthalten. Mitzubringen sind Sportkleidung und Hallenschuhe. Hockeyschläger können gestellt werden. (cor)

Anmeldungen (Name, Alter, Handynummer der Eltern) bis zum 7. November per E-Mail an hockeytag@htcw.org. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.



Roland Mathias (rechts) vom HTC Würzburg ist vom SHV-Vorsitzenden rolatio inactilas (lectis) voiti file wurzourg ist voiti sinv-voisitzenden Frank Lederbach zum Ehrenmitglied des Süddeutschen Hockey-Verbands ernannt worden.

Roland Mathias ist SHV-Ehrenmitglied

Drei Würzburger arbeiten für den Hockey-Verband

WÜRZBURG Aufgrund seiner langjährigen Arbeit für den Süddeutschen Hockey-Verband (SHV) als Sportwart und Vorstand Finanzen sowie als Delegierter des Bayerischen Hockey-Verbands ist Roland Mathias vom Hockey- und Tennis-Club Würzburg beim SHV-Verbandstag vom SHV-Vorsitzenden Frank Lederbach zum SHV-Ehrenmitglied ernannt worden.

Drei Würzburger arbeiten weiter für den Bayerischen Hockey-Verband (BHV). Andreas Limmer bleibt BHV-Vorstand Schulhockey, Robert Menschick wurde als BHV-Vorstand Kom-

munikation sowie Sportentwicklung/ Vereinshilfe bestätigt. Menschick wurde beim BHV-Verbandstag für über 40-jährigen Einsatz für den Verband mit der BLSV-Ehrennadel in Gold mit Goldenem Lorbeerblatt geehrt. Auf Bezirksebene Nordbayern arbeiten Andreas Limmer als stellvertretender Bezirksvorsitzender, Roland Mathias als Bezirks-Kassenwart und Robert Menschick als Bezirks-Sportwart.

PRESSESPIEGEI

VON: ROBERT MENSCHICK (VORSITZENDER, HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG)

Georg Knaup feiert heute seinen 100. Geburtstag: Der Würzburger blieb seiner Heimatstadt immer treu.

der Kirche ministriert. Der Pfarrer hat oft überzogen, da kam ich dann

Von Katharina Muth

zu spät zum Unterricht. Das hat Am 5. Juni 1923 wurde aup in Grombühl geboren, und ich hatte dann eine Vier im Zeugnis", erzählt er. "Der Pfarret Georg Khaup in Gromouni geooren, mit fûnf Jahren zog er mit seiner hat dann mit dem Lehrer telefoniert mu runt jamen zog er mit seiner Familie ins Frauenland, wo er auf-wuchs. Heute, 100 Jahre später, lebt er in einem Seniorenwohnheim in und erklärt, warum ich zu spät bin und das Ergebnis war dann, dass ich der Zellerau. In den vergangenen zehn Jahrzehnten seines Lebens ist der heute Hundertjährige seiner der neute righdersjaminge Senter Heimatstadt Würzburg treu geblieben. Die Stadt habe sich in all den Jahren nicht großartig verändert, so Georg Knaup: "Es gab bauliche Ver igen, aber es waren vor alanderungen, aber es waren von al-lem die Lebensumstände, die sich im Laufe der Jahre immer wieder geändert haben."
Georg Knaup blickt auf ein ereignisreiches Leben zurück. An die
Schulzeit hat er vor allem eine Erin-

Faktor für sein langes Leben sein:

n unserer Lehrer nicht gefallen

keinen Vierer in Religion hatte, sondern einen Einser." Nach der Schule machte Georg Knaup eine Ausbildung zum Schlosser und arbeitete bis zu sei-Schlosser und arbeitete bis zu sei-ner Pension als Hauptwerkmeister bei der Deutschen Bahn. Er unter-suchte Personen- und Güterzüge auf ihre Verkehrstüchtigkeit. "Ich habe immer viel an der frischen habe immer viet an der frischen Luft gearbeitet, das hält fit", neint der Jubilar. "Das könnte auch ein



weile in der Zellerau. Foto: Katharina Muth

Mein Vater war immer viel draußen, berufisch wie auch privat", berichtet sein Sohn Holger Knaup. Bei den Würzburger Kickers habe er diverse Sportarten ausgeübt- alle im Freien. "Die Hauptsache war, man rennt dabei einem Ball hinterher", sagt sein Sohn. Georg Knaups Haupt sein sonn. Georg Names and Seportart ware aber Hockey gewesen.

braucht hat, bin ich eingesprungen. Und das habe ich dann mindestens genauso gut gemacht wie der eigentliche Spieler", meint Georg

Knaup lachend.
Auch mit seiner Frau Gunda ging
Auch mit seiner Frau Gunda ging
erne wandern und Fahrradfahren. Kennengelernt hatten sie sich über eine Nachbarin. "Sie wohnte bei uns im Haus und hat Gunda per uns im maus und nat Gunda immer mal mitgebracht. Da haben wir dann immer mal geflaxt, Scherze gemacht", erinnert sich Georg Knaup. "Naja, und nachdem wir Knaup. "Naja, und nachdem wir dann den I. Mai zusammen gefeiert hatten, ging alles ganz schnell und wir haben in der Frauenlandkirche

geheiratet." Rückblickend stellt er fest: "Das Wichtigste im Leben war und ist immer die Familie." Wieso er so alt

geworden ist, kann sien Georg Knaup nicht erklären: "Ich habe bis 1962 geraucht und trinke jeden Tag mein Glas Wein. Früher habe ich ment Gas Wein. Fruner nabe ich mich auch gerne mal mit Freunden auf ein Bierle getroffen und geplaudert." Einen Geheimtipp hat er dann aber doch: "Wichtig ist, dass man bescheiden bleibt: Mäßig, aber

regelmäßig", scherzt er.

Ob er gerne nochmal jung wäre? "Nein! Jung war ich ja schon, das reicht mir einmal. Ich habees erlebt, reicht mir einmal. Ich nabe es eriebt, das war's. Es war eine schöne Zeit-bis auf den Krieg. Ich bin zufrieden,

so wie es war." Seinen 100. Geburtstag Seinen 100. Geburtstag feiert Georg Knaup an diesem Montag beim Mittagessen im engsten Pami-lienkreis. Am Nachmittag wird auf der Pflegestation im AWO-Senio-renwohnheim auf den Jubilar ange-

Weggeworfenen Müll gesammelt



Würzburg Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg hat sich mit einigen Spielerinnen der Altersklassen U10 Zeitgenossen weggeworfen wurde. und U12 am World Clean Up Day 2023 beteiligt. Die Mädchen sammelten in den Grünbereichen rund um die Clubanlage in der Zeppelinstraße, am Oberen Bogenweg und

Der Fachbereich Sport der Stadt Würzburg hatte in Zusammenarbeit mit der Umweltstation auch die Würzburger Sportvereine aufgerufen, aktiv zu werden. Der Ho-

im Sieboldwäldchen mehrere Säcke ckey- und Tennis-Club Würzburg Müll, der dort von rücksichtslosen ist dieser Bitte sehr gerne gefolgt. Foto: Robert Menschick

> Von: Robert Menschick (Vorsitzender, Hockey- und Tennis-Club



Ehrung für drei Mitglieder HTC Würzburg gratulierte Jubilaren

Club Würzburg (HTCW) hatte ein-geladen, um drei seiner ältesten und ireuesten Mitglieder zum Ge-burtetag zu apartiliaren Gawe stag zu gratulieren: Georg ap, Josef Lauer und Erich p, josei Lauer und erich 3. Glückwünsche des Vereins Guckwunsene des vereins srachten im Ratskeller in höchheim Ehrenvorsitzender eramocament amenyoranzenoer lerd Drößler, Seniorenbeauftragtoland Mathias und Vorsitzen-

der Robert Menschick. Den Vogel unter den HTCW-Ju-Den voger unter den 1110 w Ju-slaren schoss Georg Knaup ab, der am 5. Juni nicht nur 100 Jahre alt wurde, sondern auch seit außergehen 90 Jahren Mitglied im wonnichen 90 Jahren Mitgaed im Verein ist. Schon in seiner Jugend-zeit bei den Würzburger Kickers war Hockey seine Hauptsportart gewesen. Gerne half er aber duch en samme in anderen Sparratzen wenn in anderen Sportarren Not am Mann gewesen war.

os am statut gewesen war. Nach dem Krieg war Knaup aasgeblich am Wiederaufbau der dockey-Mannermannschaft betei-igt, deren Spielführer er sieben sähre war. Knaup war Jusendbe-reuer, Schiedericher und Organi-ator von Jugendfreizeiten. Club-este und Wanderungen. und Wanderungen organisierte er als Vergrügungswart. Lange Jahre und bis 2011 war Georg Knaup im Hockey. und Tennis-Club Vorsitzender des Å hausses

rats, 96. Geburtstag feierte in die-sen Tagen im HTCW Josef "Beppo" Lauer. Er trat vor 87. Hockmystein, war Mackenstage Hockeyverein, war Hockeyaus-wahlspieler und blieb bis ins hohe wantspieler und inleit ins ins none Alter ein aktiver Sportler. Im Verein arbeitete er 25 Jahre als Beitrags-

Giuckwunsene zum 95. Geburts-tag bekam Erich Grieb, der schon seit 1968 Mitglied im Verein ist. Er ingueu mi verem ist. e em Verein als Jugendbe treuer, Helfer bei Veranstaltu Schriftführer und Buchhalter i n ersten Jahren der Vereinsgast also noch vor "La Pineta"

auderte noch lange über die /urzburger Hockey-Zeiten, die 1911 mit der Gründung der Hockey-abteilung bei den Würzburger Kiauterung bei den wurzburger Ki-ckers begannen. 1964 machte sich der Hockey-Club Würzburger Ki-

1992 schloss sich der HC Kickers mit der Hockeyabteilung der Turngemeinde Würzburg zum Hockey-und Tennis-Club Würzburg zumen, Der Verein hat Clubb und Platzan straße 116

Tob dich aus am Hockey-Kindertag Spielen, während die Eltern arbeiten

Am schulfreien Buß- und Bettag, 22. November, könnt Am schulfreien Buß- und Bettag, 22. November, könnt ihr eure Kinder dem Hockey näher bringen. Der Hockey- diesem Jahr einen ganztägigen Hockey- Kindertag in der aller Grundschulklassen, mit oden Vorkenntnisse. aller Grundschulklassen, mit oden Vorkenntnisse. 9 Uhr, abgeholt zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Zum Programs in der Vorkenntnisse. Wie der Kinder in der Vorkenntnisse. 9 Ling auf der Wischen 15.30 und 17.30 Uhr. Zum Programs in der Vorkenntnisse. Wie der Kinder wischen 20 und tagessen, Pausen-Snacks, beliebig Mineralwasser und ein Kleines Geschenk enthalten. Mitzubringen sind Sporttagessen, Pausen-Snacks, beliebig Mineralwasser und ein kleines Geschenk enthalten, Mitzubringen sind Sport-kleidung und Hallenschuhe. Hockeyschläger können bei Bedarf gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ungeschlagen den Titel gewonnen



burg ist nordbayerischer Feldhockey-Meister geworden. Die Mannschaft, die ungeschlagen geblieben ist, setzt sich nun mit den südbayerischen Vertretern um die bayerische Meisterschaft auseinander. Im Bild: (hinten, von

Würzburg Die männliche U14 des links) Sebastian Melzer, Ben Man-Hockey- und Tennis-Club Würz- ger, Ben Wagner, Frederik Peitsch, Clemens Stübs, Lovis Engelbrecht, Conrad Will, Caspar Bley, Leopold Straub, Johann Distler; (vorne, von links) Julius Reuther, Vincent Engelbrecht, Max Halbig, Joshua Plumhoff, Sebastian Mosinzer, Johann Swoboda und Flo-

rian Diegelmann; (ganz vorne) Karl Petrásek. Nicht im Bild sind Joseph Hunger, Jonathan Blatz und das Trainerteam Maciej Matuszynski, Julius Simon und Felix Rausch. Foto: Sabine Petrasek

Von: Robert Menschick (Vorsitzender, Hockey- und Tennis-Club Würzburg)

Hockey-Jugend zeigt großes Können

Der HTC Würzburg richtet den Deutschen Jugendpokal der männlichen U16 aus

Würzburg So viel Zuschauer und so viel Begeisterung sieht man bei Sportveranstaltungen der Jugend nur selten. Bis zur letzten Sekunde spannend war das Endspiel um den Deutschen Hockey-Jugendpokal, das kürzlich auf der Kunstrasen-An lage des Hockey- und Tennis Club Würzburg (HTCW) in der Zeppelinstraße die Teams von Blau-Weiss Köln und vom Gastgeber zusam menführte. Nach dem hochklassigen und ausgeglichenem Endspiel stand es 1:1: Der Sieger musste im Shootout ermittelt werden. Und da hatten die Gäste aus Köln mit 4:2 die Nase vorne. Kein Grund für die Würzburger Mannschaft und ihren Trainer Tim Mackel traurig zu sein. Immerhin hatte das HTCW-Team bei diesem Turnierwochenende SAFO Frankfurt, SV Böblingen, TSV Grünwald, SG Erlangen/Nürnberg, Leip-ziger SC und VfL Bad Kreuznach hinter sich gelassen. Die Würzburger U16 zeigte in den Partien gegen TSV Grünwald (2:0), Leipziger SC (1:1), SV Böblingen (1:0) und SAFO Frankfurt

Viel Lob gab es auch für den Aus-



Die männliche U16 des HTC Würzburg freut sich über den zweiten Platz beim Deutschen Hockey-Jugendpokal: (vorne on links): Karl Petrasek, Casper Bley, Simon Eigel, Julius Reuther, Conrad Will, Dustin Wollher, Samuel Plumhoff, Leon Nati Pedades, Casper biey, Silitori cigei, vullus neutilei, Coniau will, Coscili Wolfrer, Salituri Florifichi, Conn. Frederik Peitsch; (hinten, von links): Lorenz Limmer, Leonard Kunz, Tim Hauser, Gabriel Dreier, Rafael Nani, Yannick Seeburg, Gustav Knapp. Foto: Piet Plumhoff

leiter des Deutschen Hockey-Bunds, Hartmut Otto (Düsseldorf) und Torsten Kramer (Velbert), meinten, dass sich der HTCW mit dieser perfekten Veranstaltung für höhere Aufgaben empfohlen habe.

Mit einem vielköpfigen Team hat te der Hockey- und Tennis-Club Würzburg Vorbereitung und Durchrichter HTC Würzburg. Die Turnier-alltäglichen Events gestemmt. An-

erkennung gab es das gemeins Abendessen für alle Mannschaften, die medizinische Rundum-Versorgung durch Ärzte aus dem Verein, die Leistungen der jugendlichen Schiedsrichter und passende Musikeinspielungen während der Begegnungen. Zum gelungenen Wochenende trugen auch bei: der Nachbarerein FC Kickers, der vier Umkleideräume zur Verfügung stellte

sowie die DRLG Gerbrunn, die dem HTCW zwei Mannschaftszelte lieh. Im zeitgleichen Turnier um den Deutschen Jugendpokal der weiblichen U16 erkämpfte die Würzburger Mädchen-Mannschaft in München-Grünwald einen respektablen fünf-

Robert Menschick (Hockey- und Tennis-Club Würzburg)

Souveräner Auftritt der U14



Würzburg Toller Erfolg für die männliche U14 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW): Bei der bayerischen Hockey-Pokalmeisterschaft errang sie im eigenen Stadion nach überzeugender Leistung den Titel. Die Jungen setzten sich ungefährdet gegen Nürnberger HTC (5:0) und HG Nürnberg (10:0) durch. Im Bild: (hinten, von links) Johann Swoboda, Ben Manger, Sebastian Melzer, Joseph Hunger, Max Halbig, Conrad Will, Caspar Bley; (vorne, von links) Julius Reuther, Leopold Straub, Ben Wagner, Lovis Engelbrecht, Sebastian Mosinzer, Vincent Engelbrecht; (liegend) Karl Petrásek. Nicht im Bild

sind die HTCW-Spieler Jonathan Blatz, Florian Diegelmann, Johann Distler, Adrian Duldhardt, Frederik Peitsch, Joshua Plumhoff, Hannes Simon und Clemens Stübs. Foto: Bartosz Wagner

Von: Robert Menschick (für den Hockeyund Tennis-Club Würzburg)



Herzlichen Glückwunsch! Runde Geburtstage im Jahr 2024

O O SALIKE	
Dr. Carina Wagner	17. Januar
Tiffany Wöllner	22. April
Dr. Piet Plumhoff	27. Juni
Katharina Knapp	20. September
Dr. Florian Will	17. Oktober
Dr. Theodor Kudlich	31. Dezember
Antje Weigl Holger Knaup	3. Januar 29. September
65 JAHRE	
Birgit Carl	8. Februar
Barbara Bleibaum	28. Februar
Dr. Klaus Kilian	27. Juni
LITCM/2/2022	

Dorothea Eberlein	28. Februai
Wolfgang Hoffmann	16. Jun
75 JAHRE	
Gisela Schmid	3. Februai
Günter Höpp	26. Ma
Elfriede Wagner	4. September
80 JAHRE	
Walter Vonhoff	11. Ma
Horst Eberlein	4. September
85 JAHRE	
Swolke Drost	18. Jul
Claus von Andrian-Werbur	g 21. Jul



BALTHASAR HÖHN DAS BAUUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de



50 JAHRE

SZENE



Josef Lauer (96 Jahre, vorne von links), Georg Knaup (100) und Erich Grieb (95) feierten im Früjahr Geburtstag. Es gratulierten (hinten, von links) Robert und Susanne Menschick, Roland und Doris Mathias, Christel und Gerd Drößler sowie Holger Knaup.

HTCW gratulierte seinen Jubilaren Georg Knaup, Josef Lauer und Erich Grieb

Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HT-CW) hatte eingeladen, um drei seiner ältesten und treuesten Mitglieder zum Geburtstag zu gratulieren: Georg Knaup, Josef Lauer und Erich Grieb.

Glückwünsche des Vereins überbrachten im Ratskeller in Veitshöchheim Ehrenvorsitzender Gerd Drößler, Seniorenbeauftragter Roland Mathias und Vorsitzender Robert Menschick.

Den Vogel unter den HTCW-Jubilaren schoss Georg Knaup ab, der am 5. Juni nicht nur 100 Jahre alt wurde, sondern auch seit außergewöhnlichen 90 Jahren Mitglied im Verein ist. Schon in seiner Jugendzeit bei den Würzburger Kickers war Hockey seine Hauptsportart gewesen. Gerne half er aber auch aus, wenn in anderen Sportarten Not am Mann gewesen war. Nach dem Krieg war Knaup maßgeblich am Wiederaufbau der Hockey-Männermannschaft beteiligt, deren Spielführer er sieben Jahre war. Knaup war Jugendbetreuer, Schiedsrichter und Organisator von Jugendfreizeiten. Clubfeste und Wanderungen organisierte er als Vergnügungswart. Lange Jahre und bis 2011 war Georg Knaup im Hockey- und Tennis-Club Vorsitzender des Ältestenbeirats.

96. Geburtstag hatte im Frühjahr auch Josef "Beppo" Lauer gefeiert. Er trat vor 87 Jahren dem Hockeyverein, war Hockeyauswahlspieler und blieb bis ins hohe Alter ein aktiver Sportler. Im Verein arbeitete er 25 Jahre als Beitragskassier.

Glückwünsche zum 95. Geburtstag bekam Erich Grieb, der schon seit 1968 Mitglied im Verein ist. Er diente seinem Verein als Jugendbetreuer, Helfer bei Veranstaltungen, Schriftführer und Buchhalter in den ersten Jahren der Vereinsgaststätte, also noch vor "La Pineta".



Margarete Hüfner feierte 100. Geburtstag

Das gesegnete Alter von 100 Jahren erreichte am 20. Juli auch Margarete Hüfner. Am 1.1.1964 dem Verein beigetreten, ist dem Hockey-Club bis heute treu geblieben, also schon bald 60 Jahre. Regelmäßig nimmt sie an den Treffen der Senioren im Clubhaus teil. Roland Mathias gratulierte im Namen des Vereins

(Kurz vor Druckbeginn dieser Ausgabe erreichte uns die Nachricht, dass Margarete Hüfner am 2. November verstorben ist.)

Marlies Eggert-Schua feierte 65. Geburtstag

Marlies Eggert kennt fast jeder im HTCW. Und das hat einen guten Grund: Marlies führt seit rund 15 Jahren ehrenamtlich den Hockeyshop im HTCW. Am 29. September feierte sie nun ihren 65. Geburtstag. Über die Kinder Tobias und Nathalie zum Hockeysport gekommen, hatte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Dr. Rainer Schua von 2003 an für rund zehn Jahre das Amt der HTCW-Jugendleitung inne. In ihre Amtszeit fielen mehrere bayerische Meistertitel und weitere gute Platzierungen von HTCW-Mannschaften sowie die Ausrichtung jährlicher "Sonnwend-Cup"-Kinderturniere. Roland Mathias überbrachte Marlies die Glückwünsche und den Dank des Vereins.



Wir freuen uns mit gleich mehreren HTCW-Mitgliedern, die in diesem Sommerhalbjahr geheiratet haben.

Den Anfang machte Julian Bleibaum, der seine Franziska am 17. Mai heiratete. Julian ist seit vielen Jahren eine große Stütze in der Herrenmannschaft, war lange Spielführer. Julian organisierte große Veranstaltungen mit, war Freiwilligendienstler im HTCW, Trainer und mehrere Jahre Jugendwart.

Nur zehn Tage später – am 27. Mai – heiratete Philip Bleibaum seine Theresa. Philip hatte das Hockeyspielen in einer HTCW-Altersklasse erlernt, die mehrere Jugend-Bayern-Titel im Feld und in der Halle errang. Wie sein Bruder übernahm auch Philip in der Herrenmannschaft viele Jahre Verantwortung, um Mannschaft und Training mit zu organisieren. Als FSJ-ler engagierte er sich im Verein. Als Trainer setzte er sein Wissen für mehrere Jugendmannschaften ein. Wir freuen uns, dass Philip nach einigen Jahren beim HC Ludwigsburg jetzt wieder zurück ist beim HTCW.

Eine reine Hockey-Hochzeit gab es im HTCW schon länger nicht mehr. Jetzt war es wieder mal soweit: Am 1. Juli heirateten Chris und Sophia Hartl, geborene Kippes. Gefeiert wurde auf dem Clubgelände, das zu einer echten Hochzeits-Location umgestaltet worden war. Chris stammt aus Hanau. Er spielt in den 2. Herren und engagiert sich als Damentrainer. Vielfältig und handwerklich geschickt setzt er sich für den Verein ein: bei Veranstaltungen, bei Arbeiten am Clubhaus und am Clubgelände. Auch Sophia ist es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und sich einzusetzen: in der Damenmannschaft, als Jugendwartin, als Jugend-Trainerin, bei Veranstaltungen, bei Aufräumarbeiten usw.

Die vierte Hochzeit in diesem Jahr fand am 5. August in Italien statt. Dort führte unser Junior-Wirt Fabio Resta seine Daphne zum Traualtar. Vorsitzender Robert Menschick und Ehrenvorsitzender Gerd Drößler gratulierten im Namen des Vereins.





Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116 97074 Würzburg Telefon 0931 883228 (Clubgaststätte) Internet: www.htcw.org

Postanschrift: Robert Menschick Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick

Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg Telefon 0931 663680 (p) E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER

Andreas Limmer

Schellingstr. 17 97074 Würzbura Telefon 0931 76643 Mobil 0173 3647858 E-Mail vorstand-2@htcw.org

SPORTWART, WEBMASTER, **SCHIEDSRICHTEROBMANN**

Andreas Spitz

Erthalstraße 44 97074 Würzburg Telefon 0931 88065440 Mobil 0171 6335944 E-Mail sportwart@htcw.org

JUGENDWART MÄNNLICH Ü10

Marcus Dreier

Otto-Hahn-Str. 66 97218 Gerbrunn Mobil 0173 3249688 E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDWARTIN WEIBLICH Ü10

Antie Eiselein

Thüringerstr. 2 97204 Höchberg Telefon 0931 58328 (p) E-Mail jugendwart-w@htcw.org

JUGENDWARTIN U6/U8/U10

Sophia Kippes

Büttnerstraße 44 97070 Würzburg Mobil 0157 51679961 E-Mail jugendwart-cd@htcw.org

SCHULHOCKEY

Tiffany Wöllner

Telefon 09364 812818 E-Mail schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR

Tiffany Wöllner

E-Mail fsj@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann

Buchenweg 33, 97076 Würzburg Telefon 0931 274356 E-Mail finanzen@htcw.org

BUCHHALTUNG/GELDVERKEHR

Ania Wolkowicz

Ahornweg 3, 97076 Würzburg E-Mail buchhaltung@htcw.org

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon Zeppelinstr. 24

97074 Würzburg Telefon 0931 50833 E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org (An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und SPONSORING Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY

Gabi Simon, Bartosz Wagner

E-Mail zeugwart@htcw.org

TENNIS-KONTAKT

Andreas Limmer

tennis@htcw.ora Platzreservierung unter tennis.htcw.org

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig

Unt. Johannitergasse 8 97070 Würzburg Telefon 0931 58425 E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES

ÄLTESTENRATES. **SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN**

Roland Mathias

Koppberawea 28 97080 Würzburg Telefon 0931 46583804 E-Mail rd.mathias@t-online.de

STELLVERTRETENDER VORSITZEN-DER DES ÄLTESTENRATES

Dr. Rainer Schua

Maurmeierstr. 7 97074 Würzburg Tel. 0931 76310 E-Mail rschua@gmx.de

HOCKEY-SHOP

Marlies Eggert-Schua

Maurmeierstr. 7 97074 Würzburg Telefon 0931 76310 (p) Fax 0931 783099 (p) E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

Gerd Drößler

Obere Heerbergstr. 14, 97078 Würzburg Telefon 0162 2642273 E-Mail sponsoring@htcw.org

Dirk Broschart

Untere Heerbergstr. 47 97078 Würzburg Tel. 0931 22662 Tel. 0171 8881097 E-Mail DirkBroschart@gmx.de

1./2. DAMEN

Montag, 20.00-21.30 Uhr, FKG Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, FKG Freitag, 18.30-20.15/19.45-21.30 Uhr, FKG (14-tägig, erste/zweite Hälfte der Zeit) Christian Hoffmann, Tel. 0179-4421456 Chris Hartl, Tel. 0157-72522929 Hannah Dreyer, Tel. 01525-5169382 damen@htcw.org

1. /2. HERREN

Dienstag, 19.30-21.30 Uhr, tectake Arena Donnerstag, 21.00 Uhr -22.30 Uhr Unterdürbach (1. Herren) Freitag, 18.30-20.15/19.45-21.30 Uhr, FKG (2. Herren: 14-tägig, erste/zweite Hälfte der Zeit) Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507 (1. Herren) herren@htcw.org Jonathan Berneth, Tel. 0176-21559723 (2. Herren) herren2@htcw.org

WEIBLICHE U16 (JG. 2007, 2008)

Weibliche U14 (2009, 2010) Montag, 18.30 - 20.00 Uhr, FKG Mittwoch, 18.30-20.00 Uhr Tectake Arena Donnerstag, 18.30 - 19.45 Uhr Peterschule (Kondition) Otto Eggert, Tel. 0152-53540421 (wU16) Hannah Dreier, mobil: 0152-55169382 (wU14) Hanna Köpf (wU14) U16w@htcw.org U14w@htcw.org

WEIBLICHE U12 (2011, 2012)

Montag, 18.00-19.30 Uhr, tectake Arena Freitag, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr FGK Antie Eiselein, Tel. 0170-8091218 Calvin Wöllner, Tel. 0151-15779281 Verena Dürner U12w@htcw.org

WEIBLICHE U10 (2013, 2014)

Montag, 16.15 -18.00 Uhr, tectake Arena Mittwoch, 16.30-18.30 Uhr, DSR Hannah Dreyer, Tel. 0152-55169382 Ann-Sophie Törber, Nina Meyer U10w@htcw.org

WEIBLICHE U8 (2015, 2016)

Montag, 16.15 -18.00 Uhr, tectake Arena Mittwoch, 16.30 - 18.00 Uhr, Goetheschule 1. Stock Antje Eiselein, Tel. 0170-8091218 Johanna Limmer U8w@htcw.org

MÄNNLICHE U16 (2007, 2008)

Montag, 20.00-21.30 Uhr, Wolffskeel-Realschule Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG Tim Mackel, Tel. 0174/1595068 U16m@htcvw.org

HALLENJOCKEY-TRAINING WINTERHALBJAHR 2023-24

FKG = Friedrich-Koenig-Gymnasium DSR = David-Schuster-Realschule

MÄNNLICHE U14 (2009, 2010)

Dienstag, 18.00-20.00 Uhr, FKG Mittwoch, 18.00 -19.30 Uhr, Goethe Schule Freitag, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr FKG Julius Simon: Tel. 0152-38575265 Leonie Broschart, Felix Wilhelm U14m@htcw.org

MÄNNLICHE U12 (2011, 2012)

Montag, 16.30-18.30 Uhr, FKG Donnerstag, 16.15-18.15 Uhr, DSR Leonhard Theiss, 0176-47762092 U12m@htcw.org

MÄNNLICHE U10 (2013, 2014)

Dienstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG Donnerstag, 16.15 Uhr -17.40 Uhr und 17.45 Uhr - 19.15 Uhr Mönchberg-Schule Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706 Sophia Hartl, Dustin Wöllner Valentin Theiss, Leander Popp U10m@htcw.org

MÄNNLICHE U8 (2015,2016)

Dienstag, 16.15-17.45 Uhr. Goetheschule 1. Stock Freitag, 16.00-17.00 Uhr, Wolffskeel-Realschule (2016/2017) Freitag, 17.00-18.30 Uhr, Wolffskeel-Realschule Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706 Yannick Seeburg, Amy Dorscheid U8m@htcw.org

WEIBLICHE/MÄNNLICHE MINIS U6 (2017, 2018,

2019)

Freitag, 16.00-17.00 Uhr, Goetheschule EG und 1. St. Katia Albert, Tel. 0931-97312 Eva Zimmer, Eva-Maria Bermüller, Levi Kretz, Luise Will minis@htcw.org

ELTERN/SENIOREN

Mittwoch, ab 18.45 Uhr, DRS Freitag, ab 18.30 Uhr, Wolffskeel-Realschule (nach Absprache) Bartosz Wagner, Tel. 0176-60984140 bartosz@go2wagner.de



HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V. Öffentlichkeitsarbeit Zeppelinstraße 116 97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

INSTAGRAM

@htc_wuerzburg

REDAKTION

Robert Menschick Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg Tel. 0931 663680 E-Mail Robert.Menschick@ t-online.de

ANZEIGEN

Gerd Drößler Obere Heerbergstraße 14 97078 Würzburg Tel. 0931 50211 Fax 0931 50214 E-Mail info@roeder-print.de

Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print Untere Torstraße 20 97941 Tauberbischofsheim Tel. 09341 848861 E-Mail bepixels@icloud.com

DRUCK

RÖDER-Print GmbH Obere Heerbergstraße 14 97078 Würzburg

Tel. 093150211 Fax 0931 50214

E-Mail info@roeder-print.de Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare 31. Jahrgang



REDAKTIONSSCHLUSS Ausgabe 1/2024 11. März 2024

MITGLIEDSBEITRÄGE AB 2023

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

Hockey & Tennis EUR/Jahr	
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 132,- danach 204,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	228,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	276,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	288,-
Erwachsene	312,-
Ehepaare / Familien	480,-
Passive Mitglieder	96,-

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei **mitgliederverwaltung@htcw.org** den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Alle Inhaber/innen eines Hockey-Spielerpasses, die zum Jahresbeginn das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Arbeitsdienststunden verpflichtet.









Das italienische Club-Restaurant















Urfränkisches Landbier HELL

DAS HELLE AUS DEM FRANKENLAND.



www.kesselring-bier.de

